

# Palästina

## Geschichte:

Besetzung Kanaans durch die Akkader 3000 v. Chr., danach Einwanderung der Kanaaniter u. Bildung von Stadtstaaten: Arad, Jericho, Megiddo

Wanderung israelischer Stämme nach Ägypten 2000 v. Chr.

Israelitische Landnahme u. Zeit der Richter (1200-1050). Völker vor der Landnahme der Israeliten waren die **Kanaanäer** (Amoriter, Hethiter)

Bewohner: hießen als Nomaden - Chabri, nach Juda (dem 4. Sohn Jakobs) & Leah = Juden

Herrscher: Patriarchen um 1800 bis 1600 v. Chr. als (Abraham, Isaak, Jakob, Josef)

Palästina geriet nach 1500 v. Chr. unter ägyptische Herrschaft (Juden lebten in Ägypten in der Sklaverei bis auf Moses)

Seit König David ist Jerusalem die älteste bekannte Bezeichnung. Stadt oder Gründung von Schalem Tempelstadt Davids u. Salomos, Stätte der Passion u. Auferstehung Christi, sowie der Himmelsreise des Propheten Mohammeds

Heilige Stätten dreier Religionen:

Tempelmauer der Juden
Grabeskirche der Christen
Felsendom der Moslems

Älteste Siedlungsreste auf dem Ofel, südlich der heutigen Altstadt, aus dem 4. Jtd. v. Chr.

Kanaaniter (mit ihnen vermutlich Abraham) aus dem Zweistromland verdrängten die Ureinwohner im 20. oder 19. Jh. v. Chr., Landnahme der Israeliten im 12. Jh. v. Chr.

Eroberung Jerusalems durch König David. Die Erweiterungsbauten König Salomo erforderten hohe Steuern, was nach seinem Tod zur Teilung des Reiches führte u. Jerusalem nur noch Hauptstadt des Südreiches Judäa war. 587 v. Chr. Eroberung durch Nebukadnezar II. u. nach dem Ende der Babylonischen Gefangenschaft erfolgte der Wiederaufbau.



**Palästina** am Mittelmeer, Gebiet des heutigen Israel, dem Golan, Gaza, Westjordanland u. Jordanien.

- 586 v. Chr. Juda verlor gegen orientalische Heere die Freiheit. Tempelzerstörung in Jerusalem (20.000 Juden gingen als Kriegsgefangene nach Babylon)
- 517 v. Chr. Wiederaufbau nach dem **Ende der Babylonischen Gefangenschaft** auf dem Zionberg
- 445 v. Chr. Jeremia errichtet eine zweite Stadtmauer
- 332 v. Chr. Unter griechischer Herrschaft durch die Ptolemäer hellenisiert
- 198 v. Chr. Seleukidische Herrschaft  
Hohe Steuerlasten. Entweihung des Tempels durch Antiochos IV.
- 167 v. Chr. Aufstand, Niederschlagung u. Zerstörung der Stadt Jerusalem. Errichtung des Stadtteils Akra für die hellenistische Bevölkerung u. Tempel als Zeusheiligtum.
- 165 v. Chr. Aufstand unter Judas Makkabäus. Einzug in Jerusalem, Belagerung von Akra u. Eroberung des Tempels. In Erinnerung daran wird Chanukka, das Fest der Lichter, noch heute von den Juden gefeiert.
- 63 v. Chr. Pompejus zieht in Jerusalem ein
- 37 v. Chr. Herodes d. Große erscheint mit römischen Truppen in Jerusalem u. lässt sich zum König krönen
- 6 v. Chr. **Römische Provinz**
- 70 n. Chr. **Zerstörung Jerusalems**  
(nach dem Aufstand von 66) durch römische Legionen
- 133 n. Chr. **Vertreibung der Juden**  
(nach dem zweiten Aufstand gegen die Römer 132)
- 395 **Byzantinisches Reich**  
unter Kaiser Konstantin d. Großen. Entwicklung zu einer christlichen Stadt
- 614 **Persisch-islamische Besetzung**, Eroberung mit entsetzlichem Blutbad
- 634 - 637 **Arabisch- islamische Besetzung** unter dem Kalifen Omar I.  
Kalif Abd el-Malik (685-705) erbaut an der Stelle des Tempels den Felsendom  
1009 befahl Kalif Hakim die Zerstörung der Grabeskirche
- 1071 **Türkisch-islamische Eroberung**
- 1096 - 1099 **1. Kreuzzug der Christenheit**  
Jerusalem wurde erstürmt, fast alle moslemischen u. jüdischen Bewohner ermordet
- 1099 - 1187 **Christliches Königreich**
- 1187 Nach der Schlacht bei Hattin von gemäßigttem Sultan **Saladin** erobert
- 1244 Mameluckische-islamische Kalifenherrschaft. Am 11. Juli 1244 fielen choresmische Türken ein, damit war **Jerusalem der Christenheit** über 700 Jahre **verloren**.
- 1517 - 1918 **Türkisch-moslemische Besetzung**

## Genealogie: Sem bis Abraham

Noah (Noe) Utnapischtim. Sohn von Lamech u. Betenos. Ehe mit Emzara, Tochter von Rakeel. Söhne:

**Sem.** Stammvater der Semiten. Söhne:

Elam, Urvater der Elamiter (Hochland im Reich des Mündungsgebietes von Euphrat und Tigris)

Assur (Assyrien u. Völker des Zweistromlandes)

Arphachsad (Arpachschad), Stammvaterschaft der Chaldäer.

Lud, Stammvater der Lydier in Kleinasien.

Aram (Hochland des Libanon-Syriens). Sohn:

**Schelach** (Salah)

Japheth. Stammvater der Indoeuropäer (zentral u. fernöstliche Asiaten). Söhne:

Gomer. Söhne:

Aseenez

Riphat (Diphat)

Thogorma

Magog

Madai

Ivan

Thubal

Mosoch

Thuras

Cham (Ham). Stammvater der hamitischen Völker (der Schwarzafrikaner). Söhne:

Kusch (Chus). Meskiag - Kasch(er) od. Kusch ↔ Saturn. Sohn:

Nimrod. Eumer-Kac ↔ Jupiter. Der Jäger. Erster König nach der Flut. König v. Babylon, Uruk,

Akkad u. Kalne im Lande Sinear.

Mesraim (Mizrajim) in Ägypten

Phut

Chanaan. Sohn:

Sidon

**Sem:** 100 Jahre alt und zeugte Arpachschad, zwei Jahre nach der Flut.

Arpachschad lebte 35 Jahre und zeugte Schelach.

Schelach lebte 30 Jahre und zeugte Heber

Heber lebte 34 Jahre und zeugte Phaleg u. Jectan.

Phaleg lebte 30 Jahre und zeugte Regau (Ragu)

Regau lebte 32 Jahre und zeugte Serug

Serug lebte 30 Jahre und zeugte Nahor

Nachor, \* 2150, † 1950, lebte 29 Jahre und zeugte mit Ljaska, Terach

Terach, \* 2121, † 1916, Sohn von Nachor ben Serug u. Ijasjka, lebte 70 Jahre u.

zeugte Abraham, Nahor, Haran u. Sarai. Zog aus Ur nach Haranu in Kanaan u.

starb dort. Ehe mit Edna. Söhne:↓

**Abraham** (Abram)

Nahor (Nahor)

1. Ehe mit Milkah, Tochter seines Bruders Haran. Söhne:

Hus (Zu)

Buz (Bus)

Camuel, Vater der Syrer

Azan

Pheldes

Jedlaph

Bethuel d. Syrer

2. Ehe mit Roma. Söhne:

Taba

Gaham

Tahas

Maacha

**Abraham (Abram)**, \* 2051 v. Chr. in Ur, † 1876 in Hebron. Sohn von Terach ben Nahor u. Edna bat Abram.

1. Friedelehe mit Hagar, der Sklavin von Sarah (Sarah bekam vorerst keine Kinder). Sohn:  
Ismael, \* 1726, † 1589. Ehe mit der Ägypterin Rala al-Sayyida, T. von Mudad. Töchter:  
Mahalat. Ehe mit Esau.  
Nebajot
2. Ehe mit Sarah (Sarai). Kinder:  
Isaak; um 1951, † 1771. Ehe um 1911 mit Rebekka, T. von Bethuel u. Enkelin von Milka u.  
Nahor, Bruder von Abraham. Söhne:  
Esau (Zwilling), \* um 1891  
Jakob (Zwilling), \* um 1891
3. Ehe mit Ketura. Kinder:  
Simram  
Jokschan  
Medan  
Midan  
Jischbak  
Schuach

Haran, starb zu Lebzeiten seines Vaters in Ur. Kinder:

- Lot
- Milkah. Ehe mit Abrahambruder Nahor.
- Jiska

Nahor. Ehe mit Milkah, Tochter seines Bruders Haran. 8 Söhne:

- Zu
- Bus
- Kemuel (Stammvater der Aramäer)
- Kesed
- Haso
- Pildasch
- Jidlaf

Betuel. Kinder:

- Rebekka. Ehe mit Isaak. Söhne:  
Esau (Stammvater der Edomiter)  
Ehe mit Judit, Tochter des Hethiters Beeris  
Ehe mit Basemat, Tochter des Hethiters Elons  
Ehe mit Mahalat, Schwester von Nebajot, T. von Ismael, S. von Abraham.

Jakob, jüngerer Zwillingbruder von Esau.

1. Ehe mit Lea, T. von Laban. Söhne:

- Ruben, der Erstgeborene
- Simeon
- Levi. Kind:  
Kobath

- Juda
- Issachar
- Sebulon

2. Friedelehe mit Leas Magd Silpas. Söhne:

- Gad
- Ascher.

3. Ehe mit Rachel, T. von Laban. Söhne:

- Josef. Sohne:  
Ephraim  
Manasse

- Benjamin

4. Friedelehe mit Rahels Magd Bilha (Rachel bekam vorerst keine Kinder). Söhne:

- Dan
- Naftali

Tochter: Dina

Laban. Töchter: Lea u. Rachel. Ehe mit Jakob ben Isaak.

## Patriarchen

**Abraham** **Patriarch(en)**: Abraham, Isaak, Jakob u. Josef (1800-1600 v. Chr.)

1. Patriarch, um 1800 v. Chr. (Genesis 11,26 ff)

Geburtsname: **Abram**. Sohn u. Nachf. von Terach. Stammvater der Juden. Fürst. Patriarch. Sumerer  
Geboren in Ur, dem Zentrum der Sumerer in Mesopotamien. In jungen Jahren mit seinem Vater Terach  
(vermutlich mit der kanaanitischen Wanderung) von Ur ausgewandert u. eine Niederlassung im Bergland  
von Kanaan, dem heutigen Westjordanland genommen. Durch frühere Reisen knüpfte er Verbindungen  
mit Harran in Nordmesopotamien an. Aus diesem Gebiet reisten viele Bräute den Israeliten zu. Zu seinen  
Lebzeiten zerstörte eine gewaltige Naturkatastrophe Sodom u. Gomorra. Schon zuvor hatte eine große  
Hungersnot die Bevölkerung der Levante dezimiert u. Abraham gezwungen, Zuflucht in Ägypten zu  
suchen. Nach seiner Rückkehr aus Ägypten ließ er sich in Hebron nieder.

Ehe (Friedelehe) mit **Hagar**, Sklavin von Sarah, die vorerst keine eigenen Kinder bekam. Sohn:  
**Ismael**

Ehe mit Sarai (Sarah), seiner Halbschwester, † mit 127 Jahren zu Kirjat Arba (Hebron) im Lande  
Kanaan. Sohn:

**Isaak**. Ehe mit Rebekka, Tochter von Betuel, Sohn des Nahor.

Ehe mit **Ketura** (Cetura). 6 Söhne

Begraben zusammen mit Sara, seinem Sohn Isaak u. Rebekka, seinem Enkel Jakob u. Lea in der Höhle  
von Machpela in Hebron.

### Isaak

Isaak (Izchak) ben Abraham. Patriarch um 1770, einer der Erzväter der Israeliten (mit Abraham u. Jakob)  
Sohn u. Nachf. von Abraham. Er entging nur knapp einer Opferung durch die Hand seines Vaters.

Ehe mit **Rebekka** aus Nahor in Nordmesopotamien, Tochter des Syrrers **Betuel**. Söhne:

**Esau**. Ehe mit zwei Hethiterinnen u. Mahalat. Stammvater der Edomiter u. Amalekiter.

**Jakob**, Nachfolger im Amt seines Vaters.

Begraben zusammen mit Abraham, Sara, Jakob, Lea u. Rebekka in der Höhle von Machpela in Hebron.

### Jakob

Jakob ben Isaak. Patriarch um 1720, einer der Erzväter der Israeliten (mit Abraham u. Isaak)

\* 1891. Sohn u. Nachf. von Isaak ben Abraham u. Rebekka; erhielt den Beinamen Israel, † 1744  
Floh vor seinem Bruder Esau aus Beerscheba nach Haran. Zog (nach Rohl um 1662 v. Chr.) nach  
Ägypten, um seinen langvermissten Sohn Joseph zu treffen.

1. Ehe mit **Lea**, T. von Laban, ältere Schwester von Rachel. Kinder: (6 Söhne, 1 Tochter)

**Ruben**. Söhne:

Henoch

Pallu

Hezron

Karmi

**Simeon**. Er unternahm mit seinen Brüdern einen Rachezug gegen einen kanaanäischen  
Stadtstaat, nachdem dessen König seine Schwester Dina vergewaltigt hatte.

**Levi** ben Jakob. Kinder:

Kehath. Sohn:

Amram. Ehe mit Jochebed. Sohn:

**Mose**, \* um 1350 v. Chr., † 1231 v. Chr., best. im Land Moab.

Jochebed (Halbschwester von Kehath). Ehe mit Amram

**Juda** ben Jakob, \* 1804, † 1675. Ehe mit Tamar, Tochter von Epher. Kind:

Perez ben Juda, \* 1738, † 1638. Kind:

Esrom ben Perez

**Issachar**

**Sebulon** (Zabulon)

**Dina**, \* in Haran. Vergewaltigt vom Sohn des reichen Fürsten Hamor aus Sichem in Kanaan. Simeon u. Levi üben Rache, männliche Einwohner werden getötet, die Stadt zerstört.

2. Ehe (Friedelehe) mit **Silpa** (Zelpha), eine Magd von Lia. Kinder:

**Gad**

**Asser** (Ascher). 4 Söhne u. 1 Tochter

3. Ehe mit **Rachel**, Tochter des **Laban**, des Aramäers aus Harran in Padanaram (Nordmesopotamien), eines Bruders von Rebecca. Rachel bei der Geburt ihres 2. Sohnes Benjamin †, begraben am Wege von Rama nach Efrat, das ist Bethlehem. (Überlieferungen verlegten ihr Grab an den Weg nach Hebron). Söhne:

**Joseph**, zweitjüngster u. Lieblingssohn des Jakob. \* um 1700 v. Chr. (nach Rohl). Patriarch  
 Ägyptischer Name: Zaphenat-Pa'aneah, vom Pharao verliehen

Durch seine eifersüchtigen Brüder an eine Karawane midianitischer-ismaelitischer Händler verkauft. Diese verkauften ihn in Ägypten 1683 als Sklave in die Knechtschaft. 17jährig wird er Diener des Potiphar, dem Obersten der Leibwache des Pharao. Nach seiner Haft durch Verleumdung steigt er im 30. Reg.-Jahr. des Pharao Amenemhet III. (nach Rohl 1670 v. Chr.) u. seinem 30. Lebensjahr zum Wesir in Ägypten auf. Es folgen in Ägypten während seines Amtes 7 Jahre des Überflusses (Rekordernten 1670 -1664). Sein Vater Jakob kam im 2. Jahr der biblischen Hungersnot nach Ägypten (die Forschung nach Rohl rechnet den Beginn des Aufenthalts der Israeliten in Ägypten mit dem Jahr 1662 v. Chr., im 2. Jahr der Hungersnot). Josef war zu dieser Zeit 39 Jahre. Wiedervereinigung mit seiner Familie in Ägypten. Palast u. Grabpyramide in Auaris ausgegraben.

Ehe nach seiner Ernennung zum Wesir mit Asenat (Asnet), Tochter des Hohepriesters Potifera von Heliopolis. Söhne:

Manasse. Sein Sohn: Machier. Seine Söhne: ?

Efraim, \* um 1666 v. Chr. (als Josef 34 Jahre alt war)

† um ca. 1580 (im Alter von 110 Jahren)

Einbalsamiert in einem ägyptischen Grab (Grabpyramide im Garten seines Palastes) beigesetzt. Seine Gebeine wurden beim Auszug unter Moses mitgeführt u. auf seinem väterlichen Erbe (200m östlich von Tell Balata bei Nablus) bestattet.

**Benjamin.**

3. Ehe (Friedelehe) mit Rahels Magd **Bilha** (Bala), da Rachel vorerst keine Kinder bekam). Kinder:

**Dan**

**Naftali**

† um 1744 v. Chr.

Begraben mit Abraham u. Sara, Isaak u. Rebekka, sowie Lea in der Höhle von Machpela in Hebron



**Seine 12 Söhne werden die Stammväter der 12 Stämme Israels**

Im Nachweis verschollene Stämme:

Ruben, Levi, Simeon, Dan.

(Simeon u. Dan in den Nachbarstämmen aufgegangen)

Im Nachweis fehlender Stamm:

Kaleb (südlicher Nachbar von Judäa)

Kaleb war Sohn von Jephunnes vom Stamm Juda, dem späteren Südreich, das dann von den Nachkommen Davids regiert wurde u. Kundschafter, die Mose von der Wüste Paran (heute Negev) nach Kanaan entsandte.

Kaleb ist der Stammvater der Kalebiten in der Gegend von Hebron.

Mose, \* um 1350 v. Chr.; Sohn von **Amram** vom Stamme Levi u. **Jochebed**, Tochter vom Bruder seines Vaters Kehath, Sohn von Levi, dem Stammvater der Leviten. Beim Auszug aus Ägypten (um 1270 v. Chr.) war Mose ca. 80 Jahre.

Dem schnellen Bevölkerungswachstum der Israeliten nach deren Einwanderung in Ägypten, z. Z. als Joseph das Amt des Wesirs bekleidete, sollte durch deren Versklavung (um ca. 1295 v. Chr.) u. Tötung aller männlichen Neugeborenen entgegengewirkt werden. Moses wird zu dieser Zeit (nach biblischer Tradition 1527 v. Chr. geboren) als kleines Kind von seiner Mutter zu seiner Rettung in einem Binsenkorb ausgesetzt u. von der ägyptischen Prinzessin Thermuthis, Tochter des Königs Khenepheres = Sobekhotep IV. aufgenommen u. am Hof als Prinz aufgezogen. Er wuchs im Königspalast von Itani, der ägyptischen Hauptstadt der 12. u. 13. Dynastie (40 km nördlich am Eingang des Faijum-Beckens gelegen) auf.

Mose führt einen erfolgreichen Feldzug gegen Äthiopien u. vertreibt die eingefallenen Truppen, die bis nach Memphis vorgedrungen waren. Er flieht danach nach Midian, weil er einen ägyptischen Aufseher getötet hatte, weil dieser einen Hebräer erschlug.

Später flieht er nach Sinai. Nach seiner Rückkehr führte er die Israeliten, um ca. 1250 v. Chr., z. Z. des Pharaos Ramses II. (nach Rohl 480 Jahre nach dem Tempelbau des Königs Salomo u. in dessen 4. Reg.-Jahr, also 1447 v. Chr., nach ihrem ca. 215 Jahre währendem Exil) in einem Marsch von 40 Jahren von Ägypten über Sukkot (ägypt.: Tjeku) im Wadi Tumilat zum Schelfmeer, durch Sinai (Wüste) u. weiter entlang am Golf von Suez nach Kanaan. Bei Refidim besiegen sie unter dem Feldern Josua die im Sinai u. im Negev herrschenden Amalekiter. Auf dem Berg Horeb im Sinai erhält Moses für das Volk Israel seine Gesetze u. verkündet 1240 v. Chr. die Zehn Gebote. Vom Berg Nebo, in der Ebene Moab, nördlich des Toten Meeres, sieht er das gelobte Land u. beschließt hochbetagt sein Leben, wo er auch begraben wird. Israel wird in diesen 40 Jahren zum **priesterlichen Königreich u. heiligen auserwählten Volk**.

Das Volk erkämpft sich Land von Ammon, Gilead (östlich des Jordans) u. Gebiete am westlichen Ufer des Jordan.

1. Ehe mit Przn. Tharbis v. Äthiopien.

2. Ehe mit **Zippora** (Sephora), Tochter des midianitischen Stammesoberhauptes, Feldherrn u. Priesters Jitro (Jethro) aus Median, Sohn des Raguel. Söhne:

**Gerschom** (Gersom), \* auf der Sinaihalbinsel, als sein Vater Mose auf der Flucht vor den Ägyptern Zuflucht im Hause des Priesters Jitro fand. Söhne:

Jonatan

Subúel

**Elieser**. Sohn:

Rohobia

Älterer Geschwister:

Schwester: Mirjam, Prophetin

Bruder: Aaron, Hohepriester, † am Berg Hor (Dschabal Harun), südlich der Felsenstadt Petra in Jordanien. Ehe mit Elischeba, T. von Amminadab. Kinder:

Nadab, † vor dem Vater ohne Kinder.

Abiu, † vor dem Vater ohne Kinder.

Eleasar, HP

Ithamar, HP

† 1231 v. Chr., best. im Land Moab, gegenüber von Bet-Pegor, Ort unbekannt.

**Josua** (Jehoschua). Sohn von **Nun** aus dem israelitischen Stamm Ephraim. Nachfolger von Mose.

Heerführer im Kampf der Israeliten gegen Amalek nach dem Geheiß des Mose u. dessen Kundschafter. Seine Truppen starten nach Moses Tod ihren Angriff auf Kanaan zur Landnahme (um 1230 v. Chr.) mit der Eroberung u. völligen Zerstörung von Jericho = Tell es-Sultan. Ai u. andere Städte werden zerstört. Der König von Hazor wird getötet u. die Stadt durch Feuer vernichtet. In Sichem wird (um ca. 1200 v. Chr.) ein Monolith errichtet u. die Treue zum Gott des Moses gelobt.

Reg.- Zeit 17 Jahre

Juda, Sohn des **Simeon**

## Richterzeit

1. Richter **Otniel** (Othoniel) um 1220 v. Chr.  
Sohn von Kenan u. Bruder von Kaleb.  
Reg.-Zeit 40 Jahre unter Chusan = Rasathaim, dem König v. Mesopotamien
2. Richter **Ehud** (Aod), Benjaminer. Sohn von Gera, ein Sohn von Jemini. Nachfolger von Richter Othiel.  
Als Eglon König von Moab war, mussten ihm die Israeliten 18 Jahre lang dienen. Eglon, die Ammoniter u. Amalekiter zogen gegen Israel u. eroberten Jericho. Ehud als Linkshänder stieß König Eglon während einer geheimen Unterredung seinen Dolch, den er auf der rechten Seite versteckt hatte, in den Bauch. Da er den Dolch rechts versteckt hatte, wurde es nicht bemerkt. Er rief das Kriegsvolk mit einer Posaune. Sie zogen zum Jordan, sicherten die Furten u. schlugen die Moabiter.  
Reg.-Zeit 80 Jahre
3. Richter **Schamgar** (Samgar). Sohn von Anath (Anat). Nachfolger von Richter Ehud.  
Reg.-Zeit 4 Jahre (mit Barak u. Debora) unter Eglon, dem König der Moabiter.
4. Richterin **Debora** u. Barak. Nachfolgerin von Richter Schamgar.  
Sie schickt Barak mit 10.000 Mann gegen Kg. Jabin.  
Regierten unter König Jabin v. Kanaan u. v. Hazor.  
Ehe mit Lapidot.  
Barak. Sohn von Abinoam. Heerführer der Israeliten zur Zeit der Richterin Debora. Sie schickt Barak mit 10.000 Mann aus den Stämmen Naftali u. Sebulon gegen Kg. Jabin v. Kanaan u. siegte am Berg Tabor.
5. Richter **gideon**, genannt **Jerubaal** um 1200 v. Chr.  
Sohn von Joasch, Vater der Familie Erzi vom Stamme Manasse. Ablehnung des Königstitels.  
Reg.-Zeit 40 Jahre unter Madian, dem König der Madianiter. Nach Aufhebung des Baalkultes der Held des Triumphes über die Midianiter u. Amalekiter.  
Sohn: Jotam (den die von Abimelech gedungenen Mörder nicht ermordeten)  
Sohn: Abimelech, Nachfolger als König v. Sichem.  
† in hohem Alter in seiner Heimatstadt Ofra.

**Abimelech**

um 1180 v. Chr.

Sohn von Richter Gideon, genannt Jerubaal u. einer kanaanäischen Nebenfrau aus Sichem  
Israelitisch-kanaanäischer Mischling. Richter des Volkes Israel. König v. Gerar u. Hohepriester.  
**Erster Israelit, der sich König nannte.** Nach dem Tod seines Vaters ernannte er sich zum König u. regierte drei Jahre brutal u. tyrannisch. Er heuerte mit dem Geld des Tempels eine Söldnertruppe u. löschte seine Verwandtschaft aus. Zur Unterdrückung des auflehrenden Volkes wurde Sichem zerstört. Er erlitt eine militärische Niederlage gegen die Philister u. wurde von den Ammonitern verdrängt.  
Reg.-Zeit nur 3 Jahre  
†, gef. bei der Belagerung der Festung Tebez.

Richter **Tola** (Thola). Sohn von Puwa u. Enkel von Dodo aus dem Stamm Issachar. Geboren in Schamir im Gebirge Ephraim. Nachfolger von Abimelech.



Reg.-Zeit 23 Jahre  
†, getötet von Jair aus Gilead.

Richter *Jair*, aus dem Land Gilead am Ostufer des Jordan vom Stamm Juda. Sohn von Segub, ein Sohn von Chezron. Seinen Besitz verlor an Geschur u. Aram. Reg.-Zeit 22 Jahre  
†, best. in Kamon

*philister* - Unterdrückung

Richter *Jeftah* um 1130 v. Chr.

Sohn von Gilead u. einer Dirne. Von seinem väterlichen Erbe vertrieben. Leben als Freibeuter. Danach Anführer gegen die Ammoniter. Er opferte seine einzige Tochter als Dankopfer für den Sieg über die Ammoniter. Reg.-Zeit 6 Jahre

Richter *Ibzan* (Abesan), \* in Bethlehem.  
Reg.-Zeit 7 Jahre

Richter *Elon* (Abialon), Sebulonite. Nachfolger von Richter Ibzan.  
Reg.-Zeit 10 Jahre

Richter *abdon*. Sohn des Illel (Hillel) aus Piraton, aus dem Stamm Ephraim. Nachfolger von Richter Elon.  
Reg.-Zeit 8 Jahre

Richter *Simson* (Samson) um 1100 v. Chr.

\* in Zora. Sohn von Manuach aus dem Stamm Dan.  
Simson (kleine Sonne), Held von außergewöhnlicher Kraft im Kampf gegen die Philister.  
Reg.-Zeit 20 Jahre zusammen mit Richter **Eli**. Durch einen Verrat seiner Braut, der Philisterin Delila aus Timna, an ihre Landsleute, wurde Simson gefangen genommen, geblendet u. geschoren. Die Ehe kam nicht zustande.  
† in Gaza ?

Richter *eli*. Hohepriester der Israeliten in der Stiftshütte in Silo.

Reg.-Zeit 40 Jahre zusammen mit Richter Samson.  
Söhne:  
Hofni, gef. im Kampf gegen die Philister.  
Pinchas, gef. im Kampf gegen die Philister. Sohn:  
Ikabod  
† als Priester mit 98 Jahren.

Richter *Samuel* um 1070 v. Chr.

\* in Rama. Sohn Elkanas u. Hanna. Von seiner Mutter Gott geweiht u. von Hohepriester Eli am Heiligtum in Silo (Selun) erzogen. Schüler u. Nachfolger von Hohepriester Eli. Levit.

Die Israeliten forderten nach einem Sieg über die angreifenden Ammoniter von Samuel die Einsetzung ihres Heerführers Saul als König. Er ernannte seine Söhne Joel u. Abija in Beerscheba zu Richtern über Israel. Da sie das Recht beugten u. bestechlich waren, salbte er den Benjaminiten Saul zum ersten König über die Stämme von ganz Israel, damit sie gerichtet würden. Nachdem Saul sich seines Amtes nicht als würdig erweist, salbt Samuel David zu dessen Nachfolger. Ihm selbst gelang noch die Befreiung seines Volkes von den Philistern u. die Rückführung des Volkes zu den Satzungen Gottes.

Reg.-Zeit 40 Jahre zusammen mit Saul.

† zurzeit als David vor Saul floh.

Ende der Richterzeit

## Geeintes Königreich

### König saul

(um 1050 - 1010)

vgl. 1. Sam. 10, 26

Sohn des Edelmannes **Kisch** (Eis), ein Sohn von **Ner** (1.Chr. 8,33). Benjaminit aus Gibea.

Saul (hebr.: Shaül = der Erbetene), hieß vermutlich mit seiner Geburt: Labayu = Großer Löwe.

Kriegsmann

Er siegte in offener Feldschlacht über die Ammoniter. In starker Bedrängnis des Volkes wurde er durch den Priester Samuel in Gilgal, östlich von Jericho, zum Fürsten gesalbt. In der Siegesfreude wurde Saul durch das Volk aber zum König gewählt. Saul feierte Siege über die Philister mit der Beteiligung seines Sohnes Jonathan u. führte Feldzüge gegen Edomiter, Amalekiter, Aramäer u. Moabiter.

König Saul hatte den jungen Krieger namens David gefördert, durch die Ehe mit seiner Tochter Michal als potentiellen Anwärter auf den Thron vorbereitet, später aber wegen dessen Rivalität für vogelfrei erklärt.

Zeitgenosse von König Saul ist König Milkilu v. Geser (Geser geht nach der Zerstörung durch General Haremhab unter König Tutanchamun als Brautgabe an seine mit König Salomo verheiratete Tochter).

In der Schlacht am Berg Gilboa bei Jesreel gegen die Philister folgen ihm nicht alle Stämme, das Heer wurde zersprengt u. niedergemetzelt. Nach dieser Niederlage begeht König Saul Selbstmord, seine Söhne finden auf der Verfolgung den Tod. Kronprinz Jonathan war ebenfalls gefallen u. zwei seiner Brüder. Nur der jüngster Sohn Ischbaal u. ein Schwiegersohn von König David überlebten die Niederlage.

Reg.-Zeit 40 Jahre

1. Hauptstadt: Gibea. **1. König der Israeliten**

Ehe ? mit Achinoam, Tochter von Achimaas

vgl. 1. Chr. 8, 33

Söhne: Jonathan, tapferer Krieger, erschlägt den Vogt der Philister.

†, gef. im Kampf am Berg Gilboa gegen die Philister.

Malkischua (Melchisua) †, gef. im Kampf am Berg Gilboa gegen die Philister.

vgl. 1.Chr. 9, 39 / 10, 2

Abinadab, †, gef. im Kampf am Berg Gilboa gegen die Philister.

**Ischbaal** (hebr.: Mann des Baal), Nachfolger

vgl. 1.Sam. 31, 2

Einzigster überlebender Sohn von König Saul (regierte als Nachf. ca. 2 Jahre). †, erm.

Meribaal

Isboseth (Isch-Boschet), Sohn einer Nebenfrau von Saul, regierte 2 Jahre, †, erm.

Nach dem Tod seines Vaters wurde er von dessen Oberbefehlshaber Abner zum König ausgerufen.

Töchter: Merab

Michol. 1. Ehe mit David, 2.Ehe mit Hadriel, einem Molathiter, 3. Ehe mit Saul.

Vetter: Abner, Oberbefehlshaber, †, erm. in Hebron von Davids Feldherrn Joab.

† 1010 v. Chr. (Selbstmord nach einer verlorenen Schlacht gegen die Philister)

**König Ischbaal** (hebr.: Mann des Baal)  
(um 1010 - 1008)

**2. König der Israeliten.** S. u. N. von König Saul, unfähig.

Einzigster überlebender Sohn von König Saul nach der militärischen Niederlage bei Gilboa. Er wurde durch König Sauls Heerführer Abner vor den Philistern gerettet u. nach Transjordanien gebracht. Dort trat er die Nachfolge als König v. Israel an. Gleichzeitig wurde von einer anderen Partei David zum König erhoben. Es kam zu Auseinandersetzungen der Parteien. Ischbaal wurde von seinen eigenen Gefolgsleuten, Baana u. Rechab, in seinem Palast erschlagen. Die Mörder wurden von David hingerichtet.  
Reg.-Zeit ca. 2 Jahre

**König David** = Frieden

(um 1008 - 965)

vgl.: 2. Sam. 2,4

**3. König der Israeliten u. König v. Judäa.** – David war ein Zeitgenosse der Pharaonen: Echnaton, Tutanchamun, Eje u. Haremhab, sowie von König Suppiluliuma I. der Hethiter.

\* 1035 in Betlehem. Jüngster Sohn von Isai, hebr.: Yishay (Jesse) ben Obed, \* um 1078 (Sohn von Obed ben Boaz) u. Abala, \* um 1078. Judäer aus Bethlehem. Freundschaft mit Kronprinz Jonathan. Unter Kg. Saul Waffenträger, gespanntes Verhältnis u. Flucht. Freischärler in den Bergen, um der Verfolgung zu entgehen. Zuflucht bei König Achis von Gat. Nach dem Tod von König Saul Salbung durch die Judäer 1004 zum König v. Juda. Hauptstadt Hebron. Nach dem Tod von Abner, Oberbefehlshaber von Kg. Saul (er war von Davids Feldherrn Joab am Tor von Hebron erstochen worden) u. dem Tod König Ischbaals, wurde David von den Jebusitern in Hebron zum König in Personalunion von Israel (Jerusalem, Ammon) u. Judäa ausgerufen. Kg. David eroberte die Burg Zion (Jerusalem) u. erhob sie zur Hauptstadt. David brachte die Bundeslade nach Jerusalem, die bis dahin in der Stiftshütte in Silo aufbewahrt worden war, um die dortige Priesterschaft zu schwächen u. seine Stadt zum religiösen Zentrum zu erheben. Erfolgreiche Kriege gegen Aram-Damaskus, Ammon, Edom u. Moab führten zur Errichtung des Einheitsstaates. Die Eroberung der Gebiete zwischen Gaza u. Jaffa gelang nicht. Sein langjähriger Hauptgegner war König Hadad-Eser, Sohn von König Rehob v. Aram-Zoba (Einfluss über ganz Syrien). Vor seinem Sohn Absalom, der eine Revolte in Hebron gegen ihn führte, musste er fliehen, konnte sich aber in der Schlacht von Efraim behaupten. Absalom wird nach einer Verschwörung getötet. Der Streit unter seinen Söhnen Adonia u. Salomo um die Nachfolge geht weiter. Adonija ordnet sich unter, wird aber später ermordet. Reg.-Zeit 40 Jahre mit dem Bau des Salomonischen Tempels.

1. Ehe um 1004 mit Michal, \* um 1020, Tochter von König Saul v. Israel.
2. Ehe 997 (während der Flucht) mit Ahinoam aus Jesreel, \* um 1013. Kinder: vgl. 1. Sam. 27, 3  
Amnon, Sohn der Achinoam, \* in Hebron, †, erm. von seinem Bruder Absalom.
3. Ehe (während der Flucht) mit der Karmeliterin Abigail aus Maon, T. von Eliab, ein Sohn Isais u.  
Witwe Nabals aus Karmel. Kinder: vgl.: 2. Chronik 11, 21  
Daniel, \* in Hebron  
Jerimoth (Sohn)  
Tochter: Mahalath. Ehe mit König Roboam (Rehabeam) v. Judäa.  
Chileab (Sohn), \* in Hebron, jung †
4. Ehe in Hebron mit Maacha, \* um 1018 in Hebron, Tochter von König Tamaris v. Gessur. Kinder:  
Absalom (Abschalom), \* um 1003 in Hebron. Kronprinz. Mit Unterstützung der Ältesten von  
Juda u. Israel, die unter König David ihre Rechte verloren hatten, führte er einen Aufstand  
gegen seinen Vater, wurde zum König ausgerufen u. verlor nach seiner Niederlage sein  
Leben. Sein Grab im Kidrontal (umstritten), †, um 978 erschlagen. Kinder des Absalom: 3  
Söhne u. 1 Tochter:  
Tamar, \* um 985. Ehe mit Uriel v. Gibeon. 1 Kind: Michaja, \* um 965  
Tamar (nach der Schändung durch ihren Halbbruder Amnon. Ehe mit ausländischen Prinzen)
5. Ehe mit Haggith. Sohn:  
Adonija, \* in Hebron, †, erm. von seinem Bruder Salomo wegen Aufwieglung.
6. Ehe mit Abital. Kinder:  
Chephatia (Tochter)  
Saphathia (Sohn), \* in Hebron
7. Ehe mit Eglah. Sohn:

Jethream (Jithream), \* in Hebron

8. Ehe um 960 mit ?. 6 Kinder:

Ibhar  
Elishama  
Elpalet  
Eliadah  
Abishai  
Nogah

9. Ehe mit ?. 5 Kinder:

Japhia  
Nepheg  
Jerimoth. Ehe mit Abihail  
Asael  
Joab

10. Ehe in Hebron mit **Batseba**, \* um 1015, Witwe von Uriel (den David gegen die Ammoniter in den Tod schickte), T. von Ammiel (Eliam), \* um 1035. 5 Kinder:

Simea (Samua), \* in Jerusalem.  
Sobab, \* in Jerusalem.  
Nathan ben David d. Weise, \* um 995 in Jerusalem. Sohn:  
Mattathan ben Nathan, \* um 975

**Salomo**, \* um 997 in Jerusalem, Nachfolger, † um 926 v. Chr.

?, kurz nach der Geburt †

11. Ehe mit ?

Kinder:

Baaliada+, Elisama+, Eljada (Beeljada), Eliphalet+, Elisua+, Eliphelet+, Japhia+, Jebahar#,  
Jerimot, Nepheg+, Noga+, \* in Jerusalem.

† 965 v. Chr., in Jerusalem u. best. in Jerusalem.

## **König Salomo** (Salomon, Jedidah)

(965 - 926)

vgl. 3. Buch Könige 6,1

### **4. König der Israeliten** (Jedidah)

\* um 997 in Jerusalem. Nachfolger u. ältester Sohn von König **David** u. **Batseba**.

Noch zu Lebzeiten seines Vaters (durch Intrige des Hofpropheten Natan u. Bethseba gegen seinen älteren Bruder Adonija) in Jerusalem im Alter von 20 Jahren zum König des gesamten Reiches ausgerufen. Hazor, Megiddo u. Geser wurden als militärgeographische Stützpunkte ausgebaut. Bauschulden wurden mit Gebietsabtretungen beglichen (fast die ganze Ebene von Akko fiel an den König v. Tyros, im heutigen Libanon). Judäa konnte von seinen Lasten u. der Bedrückung durch die Nordstaaten (Israels) befreit werden. Die Differenzen zwischen Juda u. Israel konnten von König Salomo, wie schon von König David aber nicht gelöst werden. Sein Sohn Rehabeam macht keine Zugeständnisse, es kommt zur Reichsteilung. Aufstände in Edom u. Aram-Damaskus. Nach seinem Tod spalteten sich zehn Stämme ab u. gründeten das Königreich **Israel**. Seinem Sohn Rehoboam blieben zwei Stämme zum Königreich **Judäa**.

Zum Ende seines Lebens regieren 3 Empörer:

1. Adad (Idumäer). Ehe mit der Schwester der Gemahlin des Pharaos.
2. Razon, ein Entflohener von Königin Saba.
3. Jeroboam, Sohn von Nabat, Ephraimiter. Nachfolger von König Salomo in Israel.

Reg.-Zeit 40 Jahre (4 Jahre bis zum Tempelbau). Großer Bauherr

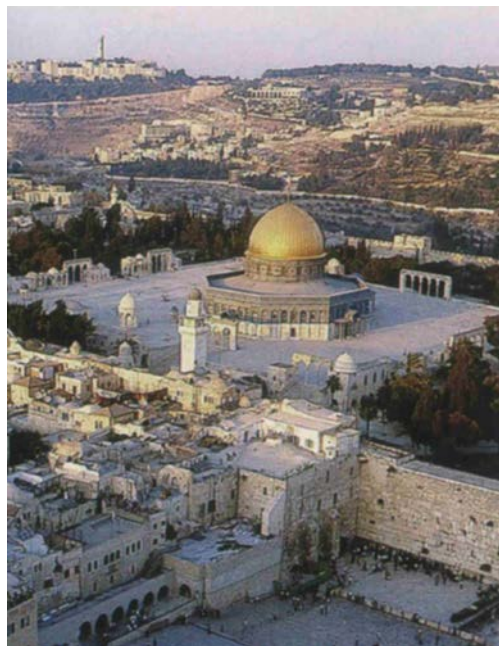
1. Ehe mit Abishag
2. Ehe um 965 mit der ägyptischen Prinzessin Tascheri, Tochter von König Tutanchamun v. Ägypten. Sie erhält Geser nach der Zerstörung durch General Haremhab als Brautgabe. Kinder:  
Basemat, \* um 963. Ehe mit Ahimaaz, Statthalter in Naphtali. Tochter:  
Ana, \* um 945  
Taphat. Ehe mit Ben-Abinadab v. Dor.
3. Ehe mit Königin Bilqis v. Arabien

4. Ehe mit der Tochter von Kg. Hamath v. Libanon
5. Ehe mit der Tochter von Kg. Rezon I. v. Syrien
6. Ehe mit Königin Makeda v. Saba. Sohn:  
Menelik I., Kg. v. Äthiopien.
7. Ehe mit der Ammoniterin Naama, \* 990, T. von Kg. Hanun d. Ammoniter, \* um 1030, Sohn von Nahas. Sohn:

**Rehabeam**, \* um 965, ältester Sohn u. Nachfolger in Judäa.  
(60 Frauen u. 8 Konkubinen)  
† um 926 v. Chr. in Jerusalem u. best. in Jerusalem.

## 926 Spaltung des Landes in Israel u. Judäa

(Israel mit 10 Stämmen, Judäa mit 2 Stämmen)



Tempelberg mit Klagemauer in der Altstadt von Jerusalem

# Israel

### **König Jerobeam I. (Roboam)**

931 - 911

\* um 965. Sohn von Nebat (Ephraimit aus Zereda), \* um 990, ein Sohn von Zeruga.

1. **König v. Israel** (im Nordreich). Nachfolger von König Salomo. Krönung in Sichem. Erste Hauptstadt wurde Sichem, später Penuel im Jordangraben, Thirza u. Samaria. Jerusalem ist nur noch Hauptstadt v. Judäa, bleibt aber Aufbewahrungsort der Bundeslade.

Jerobeam I. trat als Aufseher über die Fronarbeiter mit diesen gegen König Salomo an, bedrängte ihn, floh nach Ägypten u. kehrte nach dem Tod Salomos zurück, um sich lt. Weissagung zum König v. Israel krönen zu lassen. Jerobeam I. fielen 10 der 12 Stämme der Israeliten zu.

König Rehabeam, Sohn von König Salomo, wollte nicht wahrhaben, dass nur durch Kompromisse mit Israel der Zerfall des vereinigten Königreiches zu vermeiden war. Nur die Stämme Benjamin u. Juda hielten zum Hause Davids. Das von König David gegründete Königreich zerfiel. Rehabeam herrschte nur über Judäa. Die Stämme des Ostjordanlandes bildeten Israel.

Um 925 v. Chr. zog Pharao Schischak I. plündernd durch Judäa (Jerusalem) u. Israel. Feindseligkeiten herrschten zwischen Juda u. Israel bis auf König Baesa. Errichtung von Heiligtümern in Bet-El u. Dan.  
Reg.-Zeit ca. 21 Jahre

Ehe mit Karamat, \* um 965, T. von Pharao Scheschonq I. v. Ägypten u. Karomama I. Kinder:

**Nadab**, Nachfolger, † 910,5

Abia, jung †

Schilchi (Sohn), \* um 945. Tochter:

Asuba, \* um 925. Ehe mit Kg. Asa v. Juda. Sohn:

Josaphat

† 911

### **König Nadab**

911 - 910,5

S. u. N. von König Jeroboam I. v. Israel.

**König v. Israel.** Er wurde von seinem Heerführer **Bascha** im Feldlager während der Belagerung der Philister-Stadt Gibbethon ermordet.

Reg.-Zeit 2 Jahre in Tirza (gestürzt)

† 910,5, erm.

### **König Bascha (Baesa)**

910,5 - 887,2

Sohn eines Ahia. Heerführer vom Stamm Issachar.

**König v. Israel.** (Usurpator). Bascha ermordete seinen Vorgänger König Nadab im Feldlager u. alle männlichen Nachfahren von König Jerobeam. Er bestieg durch einen Staatsstreich den Thron in Thirza. Mit dem Krieg um 889 v. Chr. gegen Juda verlor er Galiläa an König Ben-Hadad von Aram-Damaskus.

Reg.-Zeit ca. 24 Jahre

Sohn:

**Ela**, Nachfolger

† 887,2

vgl. 3. König 16, 7

### **König Ela**

887,2 - 886

S. u. N. von König Bascha v. Israel.

**König v. Israel.**

Von Oberst Simri, dem Chef der Hälfte der Streitwagenmacht im Palast von Tirza ermordet.

Reg.-Zeit 2 Jahre

† 886, erm.

### **König simri (Zambri)**

886

**König v. Israel.** Nachfolger von König Ela durch sein Attentat an König Ela v. Israel.

Knecht von König Ela. Oberst der Streitwagen. Simri tötete alle männlichen Nachfahren von Kg. Bascha u. wurde selbst nach sieben Tagen gestürzt, als das israelitische Heer Gibbethon belagerte u. Omri zum König ausrief. Nach seinem Tod kam es zu Thronwirren um die Nachfolge.

Reg.-Zeit 7 Tage

† 886, Selbstmord in Thirza

### **König omri (Amri)**

886 - 881

\* um 925, kein Israelit, vermutlich Aramäer. Gegenkönig.

Feldhauptmann, General u. Chef des Heeres in der Armee von Kg. Ela. Am Ende der Reg.-Zeit von König Ela erhob er sich mit Staatsstreich u. Bürgerkrieg in Thirza zum König v. Israel.

**König v. Israel.** Erweiterung des israelitischen Territoriums. Er gründete die Stadt Samaria u. machte sie zu seiner Hauptstadt. Nach ihm regierten drei seiner Nachkommen.

Reg.-Zeit ca. 6 Jahre zu Tirza.

König **Tibni** (Thibni) sein Mitregent.

Sohn:

**Ahab**, \* um 900, Nachfolger, † 862,1

† 881, bestattet in Samaria

### **König Achab (Achad, Ahab)**

881,1 - 862,1

\* um 900. S. u. N. von König Omri v. Israel.

**König v. Israel.** Kg. Ahab führte Krieg gegen Aram-Damaskus mit König Josaphat v. Juda, um seine wirtschaftliche Selbständigkeit zu behalten u. konnte König Ben-Hadad v. Aram-Damaskus gefangen nehmen. Krieg gegen König Mescha (Mesa) v. Moab 855 v. Chr. u. Koalitionskrieg mit 12 Kleinkönigen gegen König Salmanassar III. v. Assyrien um 853 v. Chr. bei Karkar am Orontes. In der Schlacht gegen die Aramäer 862 v. Chr. wurde er tödlich verwundet.

Festungsbau u. Bau des Elfenbeinhauses in Samaria. Pflege des Baal-Kultes u. Verfolgung der Jahwe-Anhänger.

Reg.-Zeit ca. 22 Jahre zu Samaria.

Ehe mit der phönikischen Prinzessin Isebel v. Tyros, \* um 894, sie führte den Baalglauben in Israel ein, † 851 in Jezreel (von Jehu hingerichtet), Tochter von König Ittobaal (Etbaal) v. Sidon. Kinder:

**Atalja** (Athalia), Königin v. Juda, \* um 880, † 840 in Jerusalem. Ehe mit König Joram v. Judäa, Sohn von König Josaphat v. Judäa.

**Ahasja**, Nachfolger

**Joram** (2. Sohn), Nachfolger seines Bruders Ahasja.

† 862,1, gef. in der Schlacht bei Ramot-Gilead durch einen Pfeil, bestattet in Samaria.

### **König ahasja (Ochozia, Ahasja)**

862,1 - 861

S. u. N. von König Achab u. der phönikischen Prinzessin Isebel.

**König v. Israel.** Wie sein Vater förderte er den Baal-Kult u. verfolgte die Jahwe-Anhänger.

Reg.-Zeit 2 Jahre

Keine Söhne

†, 861

### **König joram (Jehoram)**

861 - 851,4

Sohn von König Achab u. Isebel. Bruder u. Nachfolger von König Ahasja v. Israel.

**König v. Israel.** Er führte Krieg gegen die abgefallene Provinz Moab mit seinem verbündeten König Josaphat v. Judäa. Prophet Elischa löste einen Aufstand (Prophetenrevolution) gegen das Haus Omri u. Ahab aus, indem er den jahwetreuen militärischen Befehlshaber der Streitwagen Jehu zum König salbte. 851 erlitt er eine Niederlage gegen Hasael v. Aram (Damaskus) in Ramoth-Gilead u. wurde darauf von Jehu ermordet (auch die noch lebende alte Königin Isebel). Letzter Omride in Israel.

Reg.-Zeit ca. 12 Jahre

Ehe mit Athalja, \* um 880, † 840 in Jerusalem, T. von Kg. Achab v. Israel u. Isebel. Kinder:

Joseba

Ahasja

† 851,4, erm.

## **König Jehu**

851,4 - 825

\* um 875. Sohn von Josaphat, \* um 900, ein Sohn von Namsi (Nimschi). Offizier.

Feldhauptmann unter König Joram. Durch einen Aufstand mit Unterstützung der Propheten zum König berufen u. von einem Jünger Elischas in Ramot-Gilead gesalbt.

Usurpator. **König v. Israel**. Mörder von Kg. Joram v. Israel in Jesreel u. dessen Mutter, Isebel, Gattin von König Achab v. Israel. Mit Ermordung der Söhne von König Achab in Samaria samt allen Priestern u. Anhängern des Baal-Kultes, wurde das Haus der Omris brutal ausgerottet. Das Ende der Omridendynastie brachte auch den Tod von Kg. Ahasja v. Judäa in Megiddo, der sich in der Winterresidenz der Könige von Israel befunden hatte. Er unterwirft sich König Salmanassar III. v. Assyrien, zahlte Tribut u. in den letzten Reg.-Jahren auch an König Hasael v. Damaskus. Die Vormachtstellung der Aramäer in Israel setzt sich durch. In Transjordanien u. der Jesreel-Ebene unternahm Pharao Scheschonk I. um 800 v. Chr. seinen Feldzug gegen die Aramäer.

Reg.-Zeit ca. 28 Jahre

Sohn:

**Joahas**, \* um 850, Nachfolger, † 810,1

† 825, bestattet in Samaria

## **König Joahas (Joachaz)**

825 - 810,1

\* um 850. S. u. N. von König Jehu v. Israel.

**König v. Israel** im 23. Reg.-Jahr des König Joasch v. Judäa.

Musste nach einer vernichtenden Niederlage an König Hasael v. Aram-Damaskus reichlich Tribut zahlen.

Reg.-Zeit ca. 17 Jahre zu Samaria.

Sohn:

**Joasch**, \* um 830, Nachfolger, † 796,6

† 810,1, bestattet in Samaria.

## **König Joasch (Joas)**

810,1 - 796,6

\* um 830. S. u. N. von König Joahas (Joas) v. Israel. Enkel von König Jehu v. Israel.

**König v. Israel**. Joasch musste sich mit Krieg gegen König Amasja v. Juda um die Oberherrschaft auseinandersetzen. König Amasja geriet dabei in Gefangenschaft u. die Stadtmauer von Jerusalem wurde teilweise zerstört. Einige Siege gelangen gegen die Aramäer. Es kam zur Entscheidungsschlacht gegen Aram-Damaskus in der Gegend um Aphek. Aram wurde unter ihrem König Benhadad, Sohn von König Hasael, vernichtend geschlagen.

Reg.-Zeit ca. 16 Jahre

Söhne:

**Jerobeam II.**, \* um 810, Nachfolger in Israel, † 757,6

Amasias, König v. Juda

† 796,6, best. in Samaria.

## **König Jerobeam II.**

796,6 - 757,6

\* um 810. S. u. N. von König Joas. Urenkel von König Jehu.

**König v. Israel**. Siegreiche Schlachten u. Annexion von Aram-Damaskus. Das gesamte Ostjordanland kam unter Israels Herrschaft. Die Grenze lag am Hamat in der al-Beqa'a-Talebene.

Auftritt der klassischen Propheten (Hosea, Joel, Amos u. Jona) für Reformen der sozialen Gerechtigkeit.

Reg.-Zeit ca. 41 Jahre

Sein Sohn:

**Sacharja** (Sarkarjas), \* um 785, Nachfolger, † um 757,6 v. Chr.

† 757,6

## **König Sacharja (Zacharia)**

757,6



\* um 785. S. u. N. von König Jerobeam II. v. Israel.

**König v. Israel** in Samaria. Gestürzt von Schallum. Letzter Nachkomme von König Jehu u. einsetzender Niedergang des Reiches Israel. In der Nachfolge über zwei Jahrzehnte nur noch Usurpatoren.

Reg.-Zeit 6 Monate in Samaria

Tochter:

Abia, \* um 765. Ehe mit Kg. Ahas v. Judäa. 5 Kinder:

Ezechia (Hiskia), \* 750, Nachfolger in Judäa.

?, von seinem Vater dem Götzen Moloch geopfert.

Maaseiah, † 735, erm.

Abichajil v. Israel

Hadassah (Esther)

† um 757,6 v. Chr. in Jibleam, von Sallum erschlagen, bestattet in Samaria.

### **König schallum (Sallum, Sellum)** 757

Sohn von Jabesch.

**König v. Israel** in Samaria. Usurpator. Ermordete König Sacharja u. wurde selbst von Menachem ermordet.

Reg.-Zeit 1 Monat

† 757, erm.

### **König menahem (Menachem)** 757 - 748

Sohn des Gadi.

**König v. Israel** v. Israel in Samaria. Usurpator. Von Tirza kommend stürzte u. erschlug er Kg. Schallum v. Israel. Er war nach Thronwirren als Nachfolger hervorgegangen, musste aber den Assyrern unter Tiglat Pileser III. Tribut leisten.

Reg.-Zeit ca. 10 Jahre

Sein Sohn:

**Pekachja**, Nachfolger

†,

### **König pekachja, (Phaceia)** 748 - 747

S. u. N. von Kg. Menahem v. Israel.

**König v. Israel**. Usurpator. Gestürzt von Pekach, dem Sohn von Remalja.

Reg.-Zeit 2 Jahre

†, erm., von Pekach, Sohn des Remalja, erschlagen.

### **König pekach (Phacee)** 747 - 732

Sohn des Romelia (Remalja), nicht königlicher Herkunft. Oberst unter König Pekachja.

**König v. Israel** in Samaria. Usurpator. Pekach war durch eine Verschwörung u. mit Hilfe der Gileaditer an die Macht gekommen: König Pekachja wurde u. getötet. Der Angriff auf Jerusalem misslang. Judäa hatte sich mit den Assyrern verbündet. Nach der Niederlage gegen Kg. Tiglatpilesar III. v. Assur gingen mehrere Städte verloren u. deren Bewohner nach Assyrien deportiert. Wenig später erhob sich Hoschea, der Sohn Elas, gegen Pekach, stürzte Kg. Pekach, erschlug ihn u. wurde dessen Nachfolger als König v. Israel.

Reg.-Zeit vermutlich 15 (20) Jahre

†, ermordet

### **König hosea (Osee, Hoschea)** 732 - 722

Sohn von König Ela.

**König v. Israel.** Usurpator. Hoschea stürzte Kg. Pekach, erschlug ihn u. wurde dessen Nachfolger als König v. Israel. Vasallenkönig von König Tiglat Pileser III. v. Assur. Hosea rebellierte 724 v. Chr. nach dem Tod König Tiglatpileser III., verbündete sich mit Ägypten u. stellte die Tributzahlung ein. Die Hilfe Ägyptens blieb aus. Samaria wurde von König Salmanassar V. angegriffen u. drei Jahre belagert. König Hosea geriet durch König Sargon II. v. Assyrien in Gefangenschaft, der Samaria nach der Belagerung eingenommen hatte. 27.290 Israeliten wurden nach Mesopotamien deportiert u. am Euphrat angesiedelt, während im Gegenzug Babylonier u. Syrer in Israel angesiedelt wurden. Man nennt sie dort nach der Provinz - Samaria – die Samariter.  
Reg.-Zeit 9 Jahre zu Samaria.

### Letzter König v. Israel

Israel durch Assyrien erobert ! Seit 722 v. Chr. Provinz Samaria v. Assyrien.

Nach der Belagerung unter König Salmanassar V. v. Assyrien u. der Eroberung unter König Sargon II. v. Assyrien kommt Israel seit 721 nacheinander unter assyrische, neubabylonische, persische, mazedonische u. ptolemäisch-seleukidische Herrschaft.

vgl. Judäa

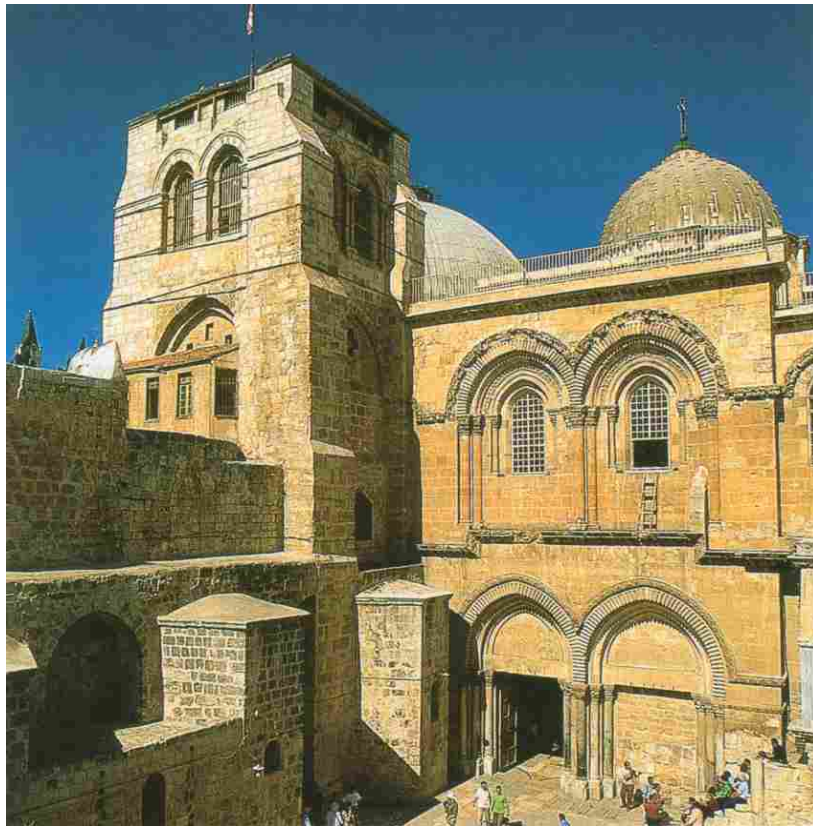
## jerusalem



hebräisch:	Yerushalayim
arabisch:	el-Quds
sumerisch:	Urusalim „Stadt des Heils“ (ca. 2400 Jahre v. Chr. in sumerischer Keilschrift nachgewiesen)
biblisch:	Salem (Gen. 14,18)

Tempelstadt Davids u. Salomos. Stätte der Passion u. Auferstehung Christi (später dagegensetzte Himmelsreise Mohammeds)

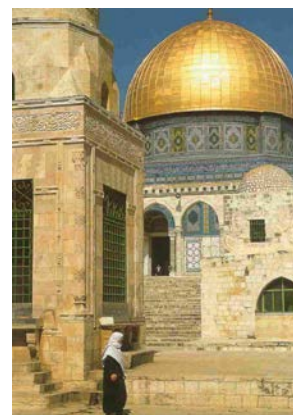
Heilige Stätten dreier Religionen: Tempelmauer (Klagemauer) der Juden  
Grabeskirche der Christen  
Felsendom der Moslems



Eingang zur Grabeskirche



Klagemauer



Felsendom

Dokumentiert sind älteste Siedlungsreste der Semiten auf dem Ofel, südlich der heutigen Altstadt, aus den 4. Jtd. v. Chr. Kanaaniter aus dem Zweistromland verdrängten die Ureinwohner (vermutlich zusammen mit Abraham) im 20. od. 19. Jh. v. Chr. Landnahme der Israeliten im 12. Jh. v. Chr.

Jerusalem wurde durch König David erobert. Die Erweiterungsbauten durch König Salomo erforderten hohe Steuern, was zu Unzufriedenheit u. nach seinem Tod zur Teilung des Reiches führte. Jerusalem war nur noch die Hauptstadt des Südreiches Judäa. Großreiche der Antike versuchten den eroberten Gebieten ihre eigenen Götter aufzuzwingen. Diese wurden dann angenommen oder man verehrte die alten Gottheiten unter neuem Namen. Die antike Religionspolitik war jedoch meist mit dem Gottkönigtum verbunden u. mit dem Staatskult verflochten. Die Juden sahen sich jedoch seit ihren Anfängen stets von fremden Völkern mit ihren jeweiligen Gottheiten bedroht, denn die Juden verehrten ausschließlich nur einen Gott als ihren Schöpfer der Welt. Sie verweigerten sich dem Polytheismus u. Gottkönigtum u. stellten damit auch die bestehende Wertorientierung sie umgebender Kulturen in Frage. Das wiederum führte natürlich zu religiös-politischen Konflikten. So versuchte schon König Antiochus IV. um 170 v. Chr. den Zeuskult in Israel zu etablieren. Als dies unter den Makkabäern einen Aufstand auslöste, versuchte König Antiochus IV. die Religion der Juden u. damit die Identität des Volkes Israel auszulöschen. Rom als die neue Weltmacht tolerierte später zunächst die eigenständige Religionsausübung der Juden. Doch mit der Zeit entstanden neue Spannungen, die zum Jüdischen Krieg führten. Dieser endete 70 n. Chr. mit der Zerstörung

des Tempels in Jerusalem. Das Judentum verlor damit sein religiöses u. staatliches Zentrum; im Jahr 135 auch seine Eigenstaatlichkeit in Palästina.

Im Mittelalter nahm die antijüdische Kirchenpolitik Züge einer systematischen Verfolgung an. Juden wurden nach erfolglosen Missionsversuchen zwangsgetauft, später ghettosiert u. auch dämonisiert. In Spanien bildete sich um 1492 nach Zwangstaufe u. Vertreibung eine ethnisch begründete Judenfeindschaft. Die Judenfeindschaft des Mittelalters dachte außerhalb Spaniens noch nicht in rassistischen Kategorien, stellte sich aber gegen alle Juden als Nachfahren der „Mörder“ von Jesus Christus. In Verbindung sozialer Missstände, der Pestepidemien u. auch der Kreuzzüge, führte der Aberglaube häufig zu Verfolgungen u. Pogromen an den Juden. Auch Martin Luther forderte Arbeitszwang, Religionsverbot u. die Ausweisung der Juden. Die allgemeine allgegenwärtige Ablehnung der Juden bestimmte die Theologie u. die Politik des Abendlandes bis zur Aufklärung u. darüber hinaus bis in die Gegenwart. Die Französische Revolution von 1789 leitete mit ihren Einigungsbewegungen die Emanzipation der Juden in Europa im 19. Jahrhundert ein. Der Juden Hass wirkte jedoch auch im aufgeklärten Bürgertum fort u. suchte sich dafür neue pseudowissenschaftliche Gründe. Ab 1860 keimte der Rassismus auf. Auch Juden wurden jetzt als „Rasse“ deklariert. Damit wurde der Antijudaismus nicht aufgehoben, sondern in neue Formen gepresst. In vielen Staaten Europas, besonders im Deutschen Kaiserreich ab 1871, im zaristischen Russland, im habsburger Vielvölkerstaat u. Frankreich, bildete sich eine politische Ideologie. Eine Mischung von antiliberaler, ethnisch-nationaler Gruppierungen machte die Bekämpfung, Isolierung, Vertreibung u. schließlich die Vernichtung des Judentums zum Programm.

Antisemitismus u. Rassismus bereiteten auch den Nationalisten den Boden zum Juden Hass, der sich dann zum staatlich organisierten Massenmord (Holocaust) am europäischen Judentum auswuchs.

- 586 v. Chr. Juda verlor gegen orientalische Heere seine Freiheit. Tempelzerstörung in Jerusalem (20.000 Juden gingen als Kriegsgefangene nach Babylon)
- 517 v. Chr. Wiederaufbau nach dem **Ende der Babylonischen Gefangenschaft** auf dem Zionberg
- 445 v. Chr. Errichtung einer zweiten Stadtmauer in Jerusalem
- 332 v. Chr. Hellenisierung durch die Ptolemäer
- 198 v. Chr. Seleukidische Herrschaft
- 167 v. Chr. Jüdischer Aufstand, Niederschlagung u. Zerstörung der Stadt Jerusalem
  
- 165 v. Chr. Aufstand unter Judas Makkabäus
- 63 v. Chr. Pompejus in Jerusalem
- 37 v. Chr. Herodes d. Große mit römischen Truppen in Jerusalem
- 6 v. Chr. **Römische Provinz**
- 70 n. Chr. **Zerstörung Jerusalems** durch römische Legionen
- 133 n. Chr. **Vertreibung der Juden**
- 395 **Byzantinisches Reich** unter Kaiser Konstantin d. Großen
- 614 **Persisch muslimische Besetzung**
- 634 - 637 **Arabisch-islamische Besetzung** unter dem Kalifen Omar I.
- 1071 **Türkische Eroberung**
- 1096 - 1099 **1. Kreuzzug der Christenheit**
- 1099 - 1187 **Christliches Königreich**
- 1187 Erobert durch **Saladin**
- 1244 Mameluckische Kalifenherrschaft.
- 1517 - 1918 **Türkisch-moslemische Besetzung**
  
- 14. 5. 1948 Gründung des Staates Israel  
1. Staatspräs.: Cham Weizmann; 1. Ministerpräs.: David Ben Gurion  
Unabhängigkeitskrieg nach der Staatsgründung  
Kriegserklärung durch: Jordanien, Ägypten, Irak, Syrien u. Libanon
  
- 1949 Im Waffenstillstandsabkommen mit Jordanien wird die Teilung Jerusalems vereinbart
  
- 1956 Durch die ägyptische Verstaatlichung des Suezkanals kommt es zum Suezkrieg
  
- 1964 Gründung der PLO durch die Palästinenserflüchtlinge
  
- 5. - 10. 6. 1967 Den Kriegsvorbereitungen der arabischen Staaten: Ägypten, Syrien, Irak, Jordanien, Saudi-Arabien u. Libanon, kommt Israel mit dem Sechstagekrieg zuvor.  
Besetzung des Gazastreifens, die Sinaihalbinsel, Westjordanien mit Ost-Jerusalem u. die Golanhöhen (die geteilte Stadt Jerusalem ist wieder vereinigt)

- 1973      Angriff ägyptischer u. syrischer Truppen  
 Unter dem Druck von USA u. UdSSR kommt es zu einem Waffenstillstand
- 1974      Jordanien verzichtet zugunsten der Palästinenser auf das Gebiet des Westjordanlandes
- 1980      Jerusalem wird vom Staat Israel zur „ewigen Hauptstadt Israels“ erklärt

Die Einwanderung jüdischer Siedler aus Europa nach Palästina vollzog sich seit 1882. Mit dem Sieg über das Osmanische Reich wurde Großbritannien Mandatsmacht im Land Israel. Verstärkte Zuwanderungen brachten Auseinandersetzungen mit der arabischen Landbevölkerung. Die UNO beschloss 1947 die Staatsteilung, die aber von den Arabern abgelehnt wurde. Mit dem Rückzug der Briten wurde 1948 die Staatsgründung Israels durch David Ben Gurion proklamiert. Sechs arabische Staaten erklärten Israel den Krieg. Bis 1949 führte Israel den Unabhängigkeitskrieg u. eroberte 1967 in wenigen Tagen die Westbank, den Gazastreifen, Ostjerusalem, die Golanhöhen u. den gesamten Sinai. Die Halbinsel wurde an Ägypten zurückgegeben, die Golanhöhen (strategischer Ausgangspunkt syrischer Angriffe auf den Nachbarstaat Israel) u. Ostjerusalem wurden 1981 per Gesetz dem Staat Israel angegliedert.

Gründung der PLO 1964 auf palästinensischem Gebiet zur Bekämpfung Israels unter der Führung von Jassir Arafat u. 1980 seiner Terrororganisation der Hamas (Hamas steht für die Abkürzung „Islamische Widerstandsbewegung“), von Syrien im „Freiheitskampf“ als reguläre Partei in Palästina unterstützt. Diese Organisation unterhält neben (Issedine al-Kassam) ihrem bewaffneten Arm, groteskerweise in Schulen, Kindergärten u. wohltätigen Einrichtungen (um die Volksmassen zu täuschen u. für ihre Ziele missbrauchen zu können). Laut Charta der Hamas wird die Vernichtung Israels u. die Errichtung eines islamischen Staates in ganz Palästina angestrebt. Eine Zweistaatlichkeit, sowie Friedensverhandlungen werden von der „Befreiungsfront strikt abgelehnt. Der 1987 installierte Palästinenseraufstand (Intifada) wurde zum Widerstand auf palästinensischem Gebiet u. verstärkte sich in Israel zum offenen Terror mit seinen heimtückischen Selbstmordanschlägen.

## Königreich - Jerusalem

- Graf Eustach I. \* 995. Sohn von Balduin v. Boulogne u. Adelheid v. Holland.  
 Graf v. Boulogne  
 \* 995  
 † 1049  
 Ehe mit Gfn. Mathilda, T. Gf. Lambert I. v. Löwen u. Gerberga v. Lothringen. Kinder:  
 Eustach II., \* 1015, Graf von Boulogne, † 1088  
 Gerberga, \* um 1017, † vor 1049. Ehe um 1040 mit Hzg. Friedrich II. v. Nieder-Lothringen, \* 1003, † 1065). Kind:  
 Jutta (Judith), † 1081. Ehe mit Gf. Walram II. v. Arlon-Limburg. Sohn:  
 Heinrich, Herzog v. Nieder-Lothringen (1101-1106)  
 Gottfried, \* um 1020, Priester, Bf. in Paris, Kanzler u. Erzkanzler Frankreichs, † 1095  
 Lambert v. Lens, Gf. v. Lens, † 1054  
 † 1049
- Graf Eustach II. \* 1015. Sohn von Graf Eustach I. v. Boulogne u. Mathilde v. Löwen.  
 Graf Eustach II. v. Boulogne (1049-1092) u. seit 1054 Gf. v. Lens.  
 \* 1015  
 † 1092  
 1. Ehe um 1036 mit Goda (Godgifu), \* 1004, † 1050, T. von Kg. Ethelred II. v. England. (1. Ehe 1020 mit Gf. Drogo v. Mantes, \* 990, † 1035). Kind:  
 Gytha, \* um 1037. Ehe mit Ralph v. Hereford  
 2. Ehe 1057 mit Ida v. Lothringen, † am 11. März 1113, T. von Hzg. Gottfried III. d. Bärtigen v. Nieder-Lothringen, † 11069. Kinder:  
 Eustach III., \* um 1057, Graf v. Boulogne (1093-1125), † nach 1125. Ehe 1102 mit Maria, \* 1082, † am 31. Mai 1116, T. von Kg. Malcolm III. v. Schottland.  
 Tochter:  
 Mathilde, \* um 1105, Gräfin v. Boulogne seit 1125, † am 3. Mai 1152. Ehe um 1125 mit Graf Stephan v. Blois u. König v. England. 5 Kinder:  
 Balduin, \* 1126, † 1135  
 Eustach IV., \* 1130, Graf von Boulogne (1151-1153), † 1153

Mathilda (\* 1133; † 1153

Wilhelm, \* 1134, Graf von Mortain und Boulogne (1153-1159), Graf von Surrey, † 1159

Maria, Gräfin v. Boulogne (1159-1173), † 1173

**Balduin I.**, \* 1058, Graf von Verdun, Graf v. Edessa, Nachfolger seines Bruders Godfried in Jerusalem, † 1118

**Godfried** v. Bouillon, \* 1061, König v. Jerusalem, † 1100

Melisende. Ehe mit Graf Hugo v. Rethèl. Sohn:

**Balduin II.**, \* um 1080, Graf v. Edessa, König v. Jerusalem, † 1118

Ida, \* um 1059, † nach 1090.

1. Ehe um 1075 mit Gf. Hermann I. v. Malsen-Cuyk, † um 1080. Kinder:  
Heinrich I. v. Malsen-Cuyk

Andreas

Gottfried

2. Ehe nach 1080 mit Gf. Conon v. Montagu

† 1092

Regent  
**Gottfried**  
1099 - 1100  
\* 1061  
† 18. 7. 1100

Gottfried (IV.) Gf. v. Bouillon. \* um 1060 in Bouillon. Sohn von Gf. Eustach II. v. Boulogne u. Ida v. Nieder-Lothringen.

Ritter, Gf. v. Bouillon, Mgf. v. Antwerpen. Hzg. v. Nieder-Lothringen (1088-1100), Fürst v. Edessa. Seldschukische Türken besetzten 1071 Palästina u. Jerusalem. Wallfahrten sind nicht mehr möglich. Mit dem 1. Kreuzzug erobert am 14. Juli 1099 ein christliches Heer Jerusalem. Vogt d. Hl. Grabes seit Juli 1099. **1. christlicher König v. Jerusalem** seit 23. Juli 1099 (die Königswürde lehnte Graf Gottfried ab)

Ehe mit Beatrix v. Mandeville

† am 18. Juli 1100 in Jerusalem, vom arabischen Emir vergiftet u. in der Grabeskirche beigesetzt.

König  
**Balduin I.**  
1100 - 1118  
\* 1058  
† 2. 4. 1118

Balduin I. v. Boulogne, \* 1058. Sohn von Graf Eustach II. v. Boulogne u. Ida v. Nieder-Lothringen. Nachfolger u. Bruder von König Gottfried v. Jerusalem.

Kanoniker in Reims bis 1086. Graf von Verdun, Gf. v. Edessa (1098-1100). Hzg. v. Nieder-Lothringen, Fürst v. Edessa. Mit Vollmacht des Papstes seit 25. Dez. 1100 Kg. v. Jerusalem. Krönung 1100 in der Geburtskirche von Bethlehem. Machte 1104 Askalon tributpflichtig. Ägyptische Invasionen (1101. 1102 u. 1105) wurden zurückgeschlagen.

3 Ehen ohne Erben

1. Ehe vor 1096 mit Godhilde (Gotrana, Godevere) v. Tosni, † 1097

2. Ehe nach 1097, gesch. 1112 von Orianta v. Melitene, T. von Fst. Taphnuz v. Armenien.

3. Ehe 1113 in Jerusalem (zur Sanierung seiner Finanzen) mit Adelheid, † 1118 in einem Kloster auf Sizilien, T. von Mgf. Manfred v. Savona u. Witwe von Graf Roger I. v. Sizilien. Diese Ehe wurde musste aufgegeben werden, da die verstoßene Gemahlin Orianta, noch lebte. Adelheid wurde 1117 nach Sizilien zurück geschickt.

4. Ehe 1117 mit Theodora

† am 2. April 1118, in der Grabeskirche neben seinem Bruder beigesetzt.

König  
**Balduin II.**  
1118 - 1131  
\* um 1080  
† 21. 8. 1131

Balduin II. v. Le Bourcq, \* um 1080. Sohn von Graf Hugo I. v. Rethel in Frankreich (1094-1118) u. Melisende, Tochter von Graf Eustach II. v. Boulogne u. Ida v. Nieder-Lothringen. Nachfolger u. Neffe von König Balduin I. v. Jerusalem.

Teilnahme am 1. Kreuzzug u. Fürst v. Edessa. Kg. v. Jerusalem seit 2. April 1118. Krönung am 14. April 1118 in Bethlehem. Angriffe von Syrien u. Ägypten wurden abgewehrt. 1118 wurde der Templerorden gegründet, kurz darauf auch der Johanniterorden. 1125 schlug Kg. Balduin II. die wesentlich größere Armee der Seldschuken in der Schlacht bei Azaz.

Ehe 1101 mit Przn. Morphia, T. des armenischen Fürsten Gabriel v. Melitene. 4 Töchter:

**Melisende** (Melusina), \* um 1105, Königin v. Jerusalem, † am 11. Sept. 1161

Alice (Isabelle), † um 1140. Ehe im Okt. 1126 mit König Bohemund II. v. Antiochien, \* 1108, † 1131. Tochter:

Konstanze, \* 1129, Ehe 1136 mit Raimund v. Poitiers, \* um 1100, jüngerer Sohn des Herzogs Wilhelms IX. v. Aquitanien.

Hordiena, \* 1118, † nach 1161. Ehe 1137 mit Graf Raimund II. v. Tripolis, † 1151

Ioveta (Yvette), \* um 1120, Nonne in St. Anna in Jerusalem, Äbtissin des Lazarus-Klosters in Bethanien, † um 1170

† am 21. Aug. 1131

- Königin  
**Melisende**  
1131 - 1152  
\* um 1105  
† 11. 9. 1161
- Melisende (Melusina), \* um 1105. Älteste Tochter von Kg. Balduin II. v. Jerusalem u. Przn. Morphia, T. des armenischen Fürsten Gabriel v. Melitene.  
Seit 1128 Thronfolgerin. Vor dem Tod ihres Vaters Krönung zur Mitregentin. Königin v. Jerusalem (1131-1143), † am 11. Sept. 1161  
Ehe am 2. Juni 1129 in Jerusalem mit **Fulko V.** v. Anjou u. Jerusalem, † 1144, Sohn von Graf Fiesko IV. v. Anjou. Söhne:  
**Balduin III.**, König v. Jerusalem  
Amalrich I.  
† am 11. Sept. 1161, best. wie ihre Mutter Morphia, im Kloster St. Maria in Valle Josaphat.
- Mitkönig  
Fulko  
1131-1143  
\* 1192  
† 13. 11. 1144
- Graf Fulko V. d. Junge v. Anjou, \* 1192. Jüngster Sohn von Graf Fulko IV. d. Zänker v. Anjou † 1109 u. Bertrada v. Montfort (Geliebte von Kg. Philipp I. v. Frankreich).  
Nachfolger u. Schwiegersohn von Königs Balduin II. v. Jerusalem.  
Gf. v. Anjou, Tours u. Maine. König v. Jerusalem seit 14. Sept. 1131 zusammen mit Gattin Melisende.  
1. Ehe um 1109 mit Gräfin Ermengard (Eremburge) v. Maine, † am 14. Jan. 1126,  
Erbtochter von Gf. Elias I. v. Maine. Kinder:  
Alice (Isabelle), \* um 1109, Nonne, als Mathilde seit 1150 Äbtissin v. Fontevrault, † 1154. Ehe im Juni 1119 mit Wilhelm (Etheling) v. England, † 1120  
Sybille, \* um 1112, 1157 Nonne in Bethanien, † 1165 in Bethanien. (1) Ehe 1123, gesch. am 26. Aug. 1124 von Graf Wilhelm I. Clito v. Flandern, † 1128. (2) Ehe 1139 mit Graf Dietrich I. v. Flandern, † 1168. 6 Kinder aus 2. Ehe:
- Philipp I. v. Flandern  
Mathäus v. Elsass, Gf. v. Boulogne.  
Margarethe I., Gräfin von Flandern u. Hennegau. Ehe mit Balduin V. v. Hennegau.  
Gertrud  
Mathilde  
Peter  
Gottfried V. d. Schöne (Plantagenet), \* am 23. Aug. 1113, 1029 Graf v. Anjou, Tours u. Maine 1144 Hzg. d. Normandie, † am 7. Sept. 1151. Ehe am 17. Juni 1128 in Le Mans mit Mathilda, \* 1103, † am 10. Sept. 1167, Witwe von Ks. Heinrich V. u. T. von Kg. Heinrich I. v. England u. Edith v. Schottland, † 1118. Kinder:  
Heinrich Kurzmantel, \* am 5. März 1133, Gf. v. Anjou, Hzg. d. Normandie, als Heinrich II. Kg. v. England, † am 6. Juli 1189  
Gottfried VI., \* am 1. Juni 1134, Gf. v. Anjou u. Nantes, † am 26. Juli 1158  
Wilhelm Langschwert, \* am 22. Juli 1136, † am 30. Juli 1164  
Illegitime Kinder:  
Emma d'Anjou, \* um 1128. Ehe mit Dafydd ab Owain, † 1203  
Marie d'Anjou, Äbtissin in Dorset, † um 1216  
Hamelin, \* 1140, † am 7. Mai 1202, Earl v. Surrey. Ehe mit Isabell de Warenne, † am 12. Juli 1199, Erbtochter von William de Warenne, 3. Earl v. Surrey u. Ela v. Ponthieu.  
Elias, Graf von Maine, revoltierte gegen Bruder Gottfried u. wurde inhaftiert, † 1151  
2. Ehe am 2. Juni 1129 in Jerusalem mit Melisende, Tochter von König Balduin II. v. Jerusalem. Söhne:  
**Balduin III.**, \* 1131, Nachfolger in Jerusalem, † 1162  
**Amalrich I.**, \* 1136, Nachfolger seines Bruders, † 1174  
† am 13. Nov. 1144 in Akkon, durch einen Jagdunfall, best. in der Grabeskirche.
- König  
**Balduin III.**  
1152 - 1162
- Balduin III., \* 1131. S. u. N. von König Fulko V. v. Jerusalem u. Melisende, Tochter von Kg. Balduin II. v. Jerusalem.  
Nach Fulkos Tod Krönung zum König v. Jerusalem mit seiner Mutter Melisende. Sie führte

\* 1131 die Regentschaft. Kgn. Melisende weigerte sich, die Macht abzugeben u. ignorierte ab 1145  
† 10. 2. 1162 die Majorität ihres Sohnes. Als Alleinherrscher musste er sich seit 1. April 1152 gegen seine Mutter durchsetzen. Nach einer siegreichen Schlacht gegen die Seldschuken belagerte im Frühjahr 1153 Balduin III. Askalon, die letzte Festung der ägyptischen Fatimiden im Land u. eroberte sie. 1158 gelang ein Sieg über Nur-ad-Din.  
Ehe im Okt. 1158 in Jerusalem mit Theodora Kalusine Komnena, \* 1146, Nichte des Kaisers Manuel I. u. Tochter von Isaak, älterer Bruder von Kaiser Manuel I. (als Witwe Geliebte des Usurpators Andronikus auf dem byzantinischen Thron)  
† am 10. Febr. 1162 in Beirut (kinderlos) ermordet (vergiftet)

König  
**Amalrich I.**  
1162 - 1174  
\* 1136  
† 11. 7. 1174  
Amalrich I. v. Anjou, \* 1136. Sohn von König Fulko V. d. Jungen v. Anjou u. Jerusalem u. Melisende, Tochter von König Balduin II. v. Jerusalem. Nachf. u. Bruder von König Balduin III. v. Jerusalem.  
König v. Jerusalem seit 18. Febr. 1162. Krönung durch Patriarch von Jerusalem, Amalrich v. Nesle. In den Jahren 1164, 1167 u. 1168 fiel König Amalrich I. ohne Erfolg in Ägypten ein. Stattdessen erhob sich Saladin zum Sultan von Ägypten u. übernahm 1174 nach dem Tod von Nur-ed-Din auch die Macht in Syrien.  
1. Ehe 1158, gesch. 1162 von Agnes v. Edessa, T. von Gf. Joscelin III. v. Courtenay u. Witwe von Rainald v. Marasch. Kinder:  
**Sibylle**, \* 1159, Nachfolgerin ihres Bruders, † im Herbst 1190  
1. Ehe mit Wilhelm v. Louguespee, aus dem Haus Montferrat, dem ältesten von vier Brüdern, † 1177. Sohn:  
**Balduin V.**, \* 1177, König v. Jerusalem, † 1186  
2. Ehe 1180 mit Graf Guido v. Lusignan. Krönung zum König v. Jerusalem durch Patriarch Heraklius.  
**Balduin IV.**, \* 1161, Nachf. in Jerusalem, † 1185  
2. Ehe am 29. Aug. 1167 mit Maria Theodora Komnena, \* um 1155, † um 1217, T. von Johannes Dukas Komnenos. Tochter:  
**Isabella I.**, \* 1171, Königin v. Jerusalem, † 1205. 1. Ehe mit Markgraf Konrad v. Monferat, † 1192. 2. Ehe mit Graf Heinrich v. Champagne, König v. Accon (1192-1197). 3. Ehe mit Amalrich v. Lusignan, König v. Cypern u. König v. Accon (1197-1205)  
† am 11. Juli 1174 in Jerusalem, bestattet in Jerusalem.

König  
**Balduin IV.**  
1174 - 1185  
\* 1161  
† 16. 3. 1185  
Balduin IV. d. Aussätzige, \* 1161. S. u. N. von König Amalrich I. v. Jerusalem u. Agnes v. Edessa.  
König v. Jerusalem seit 15. Juli 1174 unter Regentschaft von Raimund III. v. Tripolis (1174-1177). Er litt unter Aussatz, resignierte am 20. Nov. 1183 u. krönte seinen Neffen Balduin V. zu seinem Nachfolger. 1177 gelang ein Sieg über Saladin.  
† am 16. März 1185 in Jerusalem, best. in der Grabeskirche in Jerusalem.

König  
**Balduin V.**  
1185 - 1186  
\* 1177  
† Aug. 1186  
Balduin V. v. Montferrat, \* 1177. Sohn von Wilhelm v. Montferrat u. Sibylle, T. von König Amalrich I. v. Jerusalem u. Schwester von König Balduin IV. v. Jerusalem. Neffe von König Balduin IV.  
König v. Jerusalem seit 20. Nov. 1183 unter Regentschaft von Gf. Raimund III. von Tripolis. Nach seinem Tod setzten Thronstreitigkeiten zwischen dem von ihm zum Reichsverweser eingesetzten Graf Raimund v. Tripolis u. seinem Schwiegervater Guido v. Lusignan ein (Graf Raimund rief gegen den König v. Jerusalem Sultan Saladin um Hilfe an). Die Schwäche der Jerusalemer Führung, sowie der christlichen Kreuzfahrerstaaten, wurde zur Stärke Saladins.  
† Sept. 1186 on Akkon, erm. (vergiftet), best. in der Grabeskirche in Jerusalem.

Königin  
Sibylle von Jerusalem, \* 1159. Tochter von König Amalrich I. v. Jerusalem u. Agnes v.



- Sibylle**  
1186 - 1190  
\* 1159  
† 1. 10. 1190
- Edessa. Schwester von König Balduin IV. v. Jerusalem.  
Königin v. Jerusalem seit Sept. 1186 zusammen mit Mitkönig Guido v. Lusignan. Nach der verlorenen Schlacht bei Hattin am 4. Juli 1187 wurden in schneller Folge die Festung Hattin, die Städte Akko, Nablus, Jaffa, Sidon u. Beirut von den Muslimen eingenommen. Jerusalem ergab sich am 2. Okt. 1187 Saladin. Jerusalem war von den Ungläubigen erobert.
1. Ehe im Okt. 1176 mit Markgraf Wilhelm VII. Langschwert v. Louguespee, aus dem Haus Montferrat, dem ältesten von vier Brüdern, † 1185. Sohn:  
Balduin V., \* 1177, regierte offiziell als Vorgänger seiner Mutter.
  2. Ehe 1180 mit Graf **Guido** v. Lusignan. Durch Patriarch Heraklius Krönung zum König v. Jerusalem. Er regiert als Prinzgemahl zusammen mit Königin Sibylle seit Sept. 1186. Die vollständige Niederlage in der Schlacht am 4. Juli 1187 gegen Sultan Saladin endet mit seiner Gefangennahme. Am 2. Okt. 1187 fällt Jerusalem. Mit dem Tod von Königin Sibylle im Herbst 1190 wird Guido abgesetzt. König v. Zypern (1192-1194), † April / Mai 1194. Töchter:  
Alice, jung †  
Marie, jung †
- † am 1. Okt. 1190 in Tyros an einer Seuche.
- 
- König Guido**  
1190 - 1192  
† 1194
- Graf Guido v. Lusignan. Jüngerer Sohn von Hugo VIII. v. Lusignan.  
Mitkönig v. Jerusalem (1186-1190) als Prinzgemahl von Königin Sibylle v. Jerusalem. 1190 Krönung zum König v. Jerusalem durch den Patriarchen Heraklius. Er erleidet in der Schlacht bei Tiberias am 4. Juli 1187 gegen Sultan Saladin seine vollständige Niederlage u. geriet in Gefangenschaft. Absetzung 1192. König v. Zypern (1192-1194)  
Ehe 1180 mit Königin Sibylle v. Jerusalem, Tochter von König Amalrich I. v. Jerusalem u. Agnes v. Couctenay.  
† April / Mai 1194, best. in Nikosia.
- 
- König Konrad I.**  
1192  
\* 1146  
† 28. 4. 1192
- Markgraf Konrad I. v. Montferrat, \* 1146. Sohn von Markgraf Wilhelm V. v. Montferrat (1140-1183) u. Judith, Tochter von Markgraf Luitpold III. v. Österreich.  
Im April 1192 wurde Konrad von Baronen u. Prälaten des Königreichs Jerusalem an Stelle Guidos zum König gewählt. † am 28. April 1192, erm. (noch vor der Krönung)  
Als letzte Bastion im Hl. Land geht 1291 Akkon verloren
1. Ehe 1187, gesch. 1187 von Theodora Angela v. Byzanz.
  2. Ehe 1190 mit Isabella (in 2. Ehe), † 1208, Tochter von König Amalrich I. v. Jerusalem u. Halbschwester von Kgn. Sibylle v. Jerusalem. Tochter:  
Maria, geb. 1192 (nach dem Tod ihres Vaters), Kgn. v. Jerusalem, † 1212
- Brüder.  
Bonifatius, Anführer des Vierten Kreuzzugs.  
Rainer, Schwiegersohn von Ks. Manuel I. v. Byzanz.  
Wilhelm. Ehe mit Kgn. Sibylle v. Jerusalem. Sohn:  
Balduin V. v. Jerusalem.  
† am 28. April 1192 in Askalon, erm.
- 
- Königin Isabella I.**  
1192 - 1205  
\* 1171  
† 1205
- Isabella I. d. Markgräfin, \* 1171. Tochter von Kg. Amalrich I. u. Maria Theodora Komnena. Nachfolgerin u. Schwester von Königin Sibylle v. Jerusalem.  
Königin v. Jerusalem seit dem Herbst 1192. Sie nahm ihre Gatten Heinrich II. v. Champagne u. Amalrich II. v. Lusignan zu Mitkönigen.
1. Ehe 1183, gesch. 1192 gegen ihren Willen, von Humfred IV. v. Toron, T. von Stephanie de Milly.
  2. Ehe 1192 mit Markgraf Konrad I. v. Montferrat, † am 28. April 1192, vor der Krönung, erm., Sohn von Markgraf Wilhelm III. v. Montferat (1140-1183). Tochter:  
**Maria**, \* 1192 (nach dem Tod ihres Vaters), Nachfolgerin in Jerusalem, † 1212
  3. Ehe am 5. Mai 1192 mit Gf. Heinrich II. v. Champagne, Sohn von Gf. Heinrich I. d. Freigebige v. Champagne (in dieser Ehe wurde Maria geboren), † 1197, nach einem Sturz aus dem Palastfenster in Akko (Unfall). Töchter:  
Alice, \* 1196. Ehe mit König Hugo v. Zypern, † 1246  
Philippa v. Champagne.

4. Ehe 1197 mit ihrem Schwager Amalrich II. v. Lusignan (Amalrich I. v. Zypern), Bruder von Kg. Guido v. Lusignan v. Jerusalem, † 1205. Kinder:

Sibylle  
Melisande von Lusignan  
Sohn

† (Mai) 1205, kurz nach ihrem Gatten Amalrich II.

Regent  
Heinrich I.  
1192-1197  
\* 29. 7. 1166  
† 10. 9. 1197

Graf Heinrich I. v. d. Champagne, \* am 29. Juli 1166. Ältester Sohn von Gf. Heinrich I. v. Champagne u. Przn. Marie, T. von Kg. Ludwig VII. v. Frankreich († 1180) u. Eleonore v. Aquitanien († 1204)

Graf Heinrich II. d. Champagne. Herr v. Jerusalem in Accon (1192-1197). Regierte als Prinzegehmahl u. Mitkönig seit dem 5. Mai 1192 zusammen mit Königin Isabella I. v. Jerusalem.

Verlobung 1187 mit Ermesinde v. Luxemburg, \* 1185 (Verlöbnisauflösung)  
Ehe 1192 mit Kgn. Isabella I. v. Jerusalem, Witwe von Mgf. Konrad I. v. Montferrat, T. von König Amalrich I. v. Jerusalem. Kinder:

Alice, \* 1196, † 1246

1. Ehe 1210 mit König Hugo I. v. Zypern, † 1218. Kinder:

Maria, \* um 1213, † am 5. Juli 1252. Ehe 1233 mit Gf. Walter IV. v. Brienne, † 1246

Isabella, \* um 1215, † 1246. Ehe 1233 mit Heinrich v. Antiochien. Sohn:

**Hugo III.**, König v. Zypern u. König v. Jerusalem

Heinrich, \* am 3. März 1217, Kg. v. Zypern, † am 18. Jan. 1254 in Nikosia.

2. Ehe 1225 mit Fürst Bohemund V. v. Antiochia, 1227 annulliert.

3. Ehe 1241 mit Raoul de Soissons, Regent v. Akkon (1243-1244)

Philippa, \* um 1196, † am 10. Dez. 1250

† am 10. Sept. 1197 in Akkon durch einen Unfall.

Regent  
Amalrich II.  
1197-1205  
\* 1145  
† 1. 4. 1205

Amalrich II. v. Lusignan, \* 1145. Sohn von Gf. Hugo VIII. v. Lusignan u. Bourgogne v. Rancon.

Kämmerer u. Konstabler v. Jerusalem. Als Amalrich I. König v. Cypem u. Accon seit 1194. Als Amalrich II. König v. Jerusalem seit Jan. 1198

1. Ehe um 1174 mit Eschiva v. Ramla, T. von Balduin v. Ibelin. Kinder:

Hugo I., \* 1195, Kg. v. Zypern, † 1218

Bourgogne, \* um 1187, † nach 1205. Ehe 1204 mit Walter v. Montbeliard, † 1212

Guido, Seneschall v. Zypern

Helvis, † um 1219. 1. Ehe mit Eudes v. Dampierre-sur-Salon, Herr v. Chargey. 2.

Ehe mit Raimund II. Ruben, \* 1199, Fürst von Antiochia, † 1221

Johannes

Alice

2. Ehe 1197 mit seiner Schwägerin Kgn. Isabella I. v. Jerusalem. Kinder:

Sibylle, \* um 1200, † nach 1225. Ehe mit Leon I., König v. Kleinarmenien, † 1219

Melisende, \* um 1198, † nach 1249. Ehe 1218 mit Fst. Bohemund IV. v. Antiochia, † 1233

Isabella

Amalrich v. Lusignan, † im Febr. 1205

† am 1. April 1205 in Akkon, kurz vor dem Tod der erst 33jährigen Gattin Isabella.

Königin  
**Maria**  
1205 - 1212  
\* 1171  
† 1212

Maria, \* 1192. Einzige Tochter von Markgraf Konrad I. v. Montferrat, † am 28. April 1192, Sohn von Markgraf Wilhelm III. v. Montferrat (1140-1183) u. Kgn. Isabella I. d. Markgräfin v. Jerusalem, \* 1171, Tochter von Kg. Amalrich I. u. Maria Theodora Komnena.

Kgn. v. Jerusalem aus eigenem Recht unter Regent Johann v. Ibelin (1205-1210) u. Mitkönig Johann v. Brienne (1210-1212), Krönung am 2. Okt. 1210 in Tyrus.

Ehe am 14. Sept. 1210 in Akkon mit Johann v. Brienne, \* um 1171, franz. Kreuzritter, seit 1231 Mitkaiser des lat. Reiches v. Konstantinopel, † am 27. März 1237. Tochter:

Jolanthe (Kgn. **Isabella II.** v. Jerusalem), \* im Frühjahr 1212, Kgn. v. Jerusalem, † am 5. Mai 1228. Verlobung 1223 u. Ehe am 9. Nov. 1225 mit Ks. Friedrich II.

† im Frühjahr 1212 an den Folgen der Geburt.

Regent  
Johann  
1210-1225  
\* um 1171  
† 27. 3. 1237

Johann v. Brienne. \* um 1171. Jüngster Sohn von Gf. Erhard II. v. Brienne d. Champagne u. Agnes v. Montbéliard.  
Französischer Kreuzritter, seit 1231 Mitkaiser des lat. Reiches v. Konstantinopel. Regent v. Jerusalem seit 2. Okt. 1210 in Outremer bis 1225. Regierte erst mit Maria u. später für Tochter Isabella. Er musste die Krone am 9. Nov. 1225 deren Gatten, Kaiser Friedrich II., abtreten. Kurz darauf erlangte er die Kaiserkrone als Mitkaiser v. Konstantinopel für den minderjährigen Kaiser Balduin II. (29. April 1229 - 23. März 1237)

1. Ehe am 14. Sept. 1210 in Akkon, Krönung am 2. Okt. 1210 in Tyrus mit Maria, † 1212, T. von Markgraf Konrad I. v. Montferrat u. Kgn. Isabella I. v. Jerusalem.  
Tochter:  
Jolanthe (**Isabella II.**), \* im Frühjahr 1212, Kgn. v. Jerusalem, † 1228. Ehe mit Ks. Friedrich II.; Sohn:  
Konrad II., \* am 25. April 1228 in Andria in Apulien, Hzg. v. Schwaben, Kg. des Heiligen Römischen Reiches, Kg. v. Sizilien u. Kg. v. Jerusalem, † am 21. Mai 1254. Sohn:  
Konradin, † 1268 in Neapel enthauptet.

2. Ehe 1214 mit Przn. Stephanie (Rita) v. Armenien, † im April 1220. Sohn:  
Johann, \* 1216, † 1220

3. Ehe 1224 in Toledo mit Przn. Berengaria, \* 1204, † am 12. April 1237, T. von Kg. Ferdinand III. v. Kastilien-Leon. Kinder:  
Maria, 1224, † 1275. Ehe um 1232 mit Ks. Balduin II. v. Konstantinopel, † am 27. März 1237  
Alfons, Großkämmerer v. Frankreich, † 1270  
Johann, Großmundschenk v. Frankreich, † 1273  
Ludwig, Vizegraf v. Beaumont, † 1297  
† am 27. März 1237 in Konstantinopel.

Königin  
**Isabella II.**  
1212 - 1228  
\* 1212  
† 5. 5. 1228

Isabella II. (Jolanthe v. Montferrat „La Marquise“), \* im Frühjahr 1212 in Akkon. Tochter von Königin Maria v. Jerusalem u. Johann v. Brienne, Mitkönig v. Jerusalem u. Mitkaiser v. Konstantinopel.  
Königin v. Jerusalem seit 1212 unter Regentschaft des Vaters Johann v. Brienne (1212-1225) u. ihrem Gemahl als Mitkönig Ks. Friedrich II. (1225-1228)  
Verlobung 1223 u. Ehe am 9. Nov. 1225 in Brindisi mit Ks. Friedrich II.; Kinder:  
Tochter, \* Nov. 1226, † 1227  
**Konrad II.** (IV.), \* am 25. April 1228, Königswahl 1237, † 1254  
Ehe mit (Jolanthe) Elisabeth, älteste Tochter von Herzog Otto v. Bayern. Sohn:  
Konrad (Konradin) (1252-1268), Herzog v. Schwaben. König v. Jerusalem.  
† am 5. Mai 1228 (10 Tage nach Geburt Konrads), bestattet im Dom zu Andria.

König  
**Konrad II.**  
1228 - 1254  
\* 25. 4. 1228  
† 21. 5. 1254

Konrad II. (Kaiser Konrad IV.), \* am 25. April 1228 in Andria in Apulien. Einziger S. u. N. von Kgn. Isabella v. Jerusalem u. Kaiser Friedrich II. des Heiligen Römischen Reiches. Hzg. v. Schwaben (1235-1254). Als Konrad IV. Kg. des Heiligen Römischen Reiches (1237-1254), Kg. v. Sizilien (1250-1254). Seit 5. Mai 1228 Kg. v. Jerusalem.

1. Regentschaft durch Ks. Friedrich II. (1228-1242)  
2. Regentschaft durch Alice v. Champagne (1242-1246), \* 1196, † 1246, Tochter von Kgn. Isabella I. v. Jerusalem u. Heinrich II. v. Champagne, † 1197  
3. Regentschaft durch Heinrich I. v. Lusignan (1246-1250), \* am 3. März 1217, König v. Zypern (1218-1254), † am 18. Jan. 1254 in Nikosia, Sohn von Hugo I. v. Lusignan u. Alice v. d. Champagne.

Konrad II. regierte seit 13. Dez. 1250 selbständig.

Kaiser Friedrich II. schließt 1229 einen vertrag mit Sultan el-Kamil zur Übernahme von Jerusalem u. Bethlehem. Am 11. Juli 1244 durchbrechen aber choresmische Türken die schwachen Verteidigungsanlagen der Stadt. Jerusalem fällt für 700 Jahre unter moslemische Herrschaft.

Ehe am 1. Sept. 1246 in Vohburg a. d. Donau mit Przn. Elisabeth, \* um 1227 in Landshut, † am 9. Okt. 1273, (2. Ehe 1259 mit Gf. Meinhard II. v. Görz u. Tirol), T. von Pfalzgraf u. Herzog Otto II. d. Erlauchten v. Bayern u. Agnes. Sohn:  
**Konrad**, gen. Konradin, \* 1252, Nachfolger, † 1268 in Neapel enthauptet.  
† am 21. Mai 1254 im Heerlager bei Lavello an Malaria.

König  
**Konrad III.**  
1254 - 1268  
\* 25. 3. 1252  
† 29. 10. 1268

Konrad III., gen. Konradin, \* am 25. März 1252 auf Burg Wolfstein bei Landshut. S. u. N. von Kg. Konrad II. v. Jerusalem u. Elisabeth, Tochter von Pfalzgraf u. Herzog Otto II. v. Bayern u. Agnes.  
Herzog v. Schwaben (1262-1268 als Konrad IV.). König v. Jerusalem (1254-1268 als Konrad III.), ungekrönt, König v.- Sizilien (1254-1258 als Konrad II.) unter Vormundschaft seiner Onkel Hzg. Ludwig II. v. Bayern u. Heinrich XIII.  
Nach der verlorenen Schlacht am 23. Aug. 1268 gegen Karl v. Anjou enthauptet.

Regenten in Jerusalem:

Plaisance von Antiochia (1254-1261), \* 1236, Königin v. Zypern, † 1261, T. von Fürst Bohemund V. v. Antiochia u. Lucienne di Segni. Ehe 1250 mit König Heinrich I. v. Zypern, † 1253. Sohn: Hugo II. v. Zypern  
Geoffroy de Sergines (1261-1263), \* um 1205, † im April 1269 in Akkon.  
Isabella von Zypern (1263-1264), \* um 1210, † 1264, T. von König Hugo I. v. Zypern u. Alice v. Champagne. Ehe 1233 mit Heinrich v. Antiochia. Sohn: Hugo I. v. Jerusalem.  
**Hugo I.** v. Jerusalem (1264-1268), \* um 1235, Kg. v. Zypern, † 1284

Ehe im Sept. 1266 mit Sophia, \* 1258, T. von Mgf. Dietrich v. Landsberg.  
† am 29. Okt. 1268, in Neapel enthauptet.

König  
**Hugo I.**  
1268 - 1284  
\* 1235  
† 4. 3. 1284

Hugo I., \* 1235. Sohn des Fürsten Heinrich v. Antiochien-Lusignan u. Isabella, Tochter von König Hugo I. v. Zypern.  
Regent in Jerusalem (1264-1268). Als Hugo III. Kg. v. Zypern (1267-1284). Kg. v. Jerusalem Krönung am 24. Sept. 1269 in Tyrus.  
Gegenkönig: Karl I. v. Anjou (1277-1284 u. 1284-1285)  
Ehe mit Isabella v. Ibelin, T. von Konstabler v. Zypern, Guido v. Ibelin. Kinder:  
**Johann I.**, \* um 1256, Kg. v. Jerusalem, † am 20. Mai 1285  
Bohemund, † am 3. Nov. 1283  
**Heinrich II.**, \* 1271, 1285 König v. Zypern u. Jerusalem, † 1324. Ehe 1319 mit Konstanze, Tochter von König Friedrich II. v. Sizilien, \* 1271, † 1337  
Amalrich, Konstabler von Jerusalem, Regent von Zypern (1306-1310), Titularfürst v. Tyrus. Ehe mit Isabella, Tochter von König Leo III. v. Armenien.  
Guido, Konstabler v. Zypern, † 1303. Ehe nach 1284 mit Eschiva v. Ibelin, Herrin von Beirut, Witwe von Humfried v. Montfort. Sohn:  
Hugo  
Maria. Ehe mit König Jakob II. v. Aragon-Sizilien, Bruder von Friedrich II. v. Sizilien.  
Margarete. Ehe mit Thoros III. v. Armenien.  
† am 4. März 1284 in Tyrus, best. in der Kathedrale St. Sophia in Nikosia.

Gegenkönig  
Karl I.  
1277-1284  
\* 1227  
† 7. 1. 1285

Karl I., \* im März 1227. Jüngster Sohn von Kg. Ludwig VIII. d. Löwen v. Frankreich u. Blanca v. Kastilien, † 1252, Tochter von König Alphons II. v. Portugal u. Urraca, T. von König Alphons IX. v. Kastilien u. Theresia. Bruder von König Ludwig IX. v. Frankreich. Graf v. Anjou seit 1246. König v. Neapel seit 29. Mai 1265, Krönung am 6. Jan. 1266.  
König v. Sizilien seit 1266, Graf v. Provence seit 1267. Erwirbt 1267 von Titular-Kaiser Baldwin II. die Lehnshoheit über Achaja u. Epirus. Gegenkönig v. Jerusalem seit 1277. Fürst v. Achaja (1278-1285). Karl I. verlor Sizilien an Aragonien.  
1. Ehe 1245 mit Beatrix, Erbin v. Aragón-Provence, † 1267, Tochter von Graf Raimund Berengar IV. v. Provence. Sohn:  
Karl II. d. Lahme, \* 1254, Nachf. in Neapel u. Jerusalem, † am 6. Mai 1309 in Neapel.  
2. Ehe mit Margarethe v. Burgund-Nevers, Erbin v. Tonnère. Tochter:

Margarethe, um 1276 jung †  
† am 7. Jan. 1285 in Foggia

vgl. Sizilien, Neapel

König  
**Johann I.**  
1284 - 1285  
\* 1256  
† 20. 5. 1285

Johann I., \* um 1256. S. u. N. von König Hugo I. v. Jerusalem u. Isabella v. Ibelin.  
Als Johann I. König v. Zypern. Als Johann II. König v. Jerusalem. Krönung am 11. Mai 1284 in Nikosia.  
Gegenkönig: Karl I. v. Anjou (1284-1285 u. 1277-1284)  
† am 20. Mai 1285 (unverheiratet u. kinderlos), best. in Nikosia.

König  
**Heinrich II.**  
1285 - 1291

Heinrich II., \* um 1271. Sohn von König Hugo I. v. Jerusalem u. Isabella v. Ibelin.  
König v. Jerusalem. Heinrich II. eroberte am 29. Juli 1286 Akkon u. krönte sich selbst am 15. Aug. zum König von Jerusalem. 1287 ging Tyrus u. Beirut an die Mameluken verloren. Die Belagerung von Akkon begann am 5. April 1291. Am 18. Mai durchbrachen die Mamluken die Stadtmauer, Heinrich rettete sich nach Zypern. Kurz nach dem Fall Akkons mussten auch die letzten Stützpunkte der Kreuzfahrer auf dem Festland aufgegeben werden. 1308 konnte ihn sein Bruder Amalrich zur Aufgabe seiner Regentschaft auf Zypern zwingen. Nach dem Tod des Bruders am 5. Juni 1310 übernahm er wieder den Thron.  
Ehe 1319 mit Konstanze, Tochter von König Friedrich II. v. Sizilien (keine Kinder)  
† 1324 in Strovolos auf Zypern, best. in Lefkosia.

Titularkönig  
**Hugo II.**  
1324 - 1359  
\* 1294  
† 10. 10. 1259

Hugo II., \* 1294. Sohn von Guido v. Zypern u. Eschiva v. Ibelin. Nachfolger seines Onkels Heinrich II. v. Jerusalem.  
Titularkönig v. Jerusalem. Als Hugo IV. Kg. v. Zypern (1324-1359)  
1. Ehe um 1308 mit Maria v. Ibelin, † um Juni 1318. Sohn:  
Guido von Lusignan, Konstabler von Zypern (1336-1338), † 1343  
2. Ehe 1318 mit Alice v. Ibelin, † 1386. 4 Kinder:  
Eschiva von Lusignan († 1363) ∞ Ferdinand von Mallorca († um 1345), Infant von Mallorca, Vizegraf von Aumelàs.  
**Peter I.**, \* 1328, König v. Zypern u. Jerusalem, † 1369  
Johann v. Lusignan, Regent v. Zypern u. Titularfürst v. Antiochia, † 1375  
**Jakob I.** v. Lusignan, \* 1334, König v. Zypern u. Jerusalem, † 1398  
Weitere Kinder aus seinen zwei Ehen:  
Thomas v. Lusignan, † 1340  
Perrot v. Lusignan, † 1353  
Margarethe v. Lusignan. Ehe um 1348 mit Walter v. Dampierre, Seneschall v. Zypern,  
† nach 1373  
† am 10. Okt. 1359

Titularkönig  
**Peter I.**  
1359 - 1369  
\* 9. 10. 1328  
† 16. 1. 1369

Peter I., \* am 9. Okt. 1328. S. u. N. von König Hugo IV. v. Zypern u. Alice v. Ibelin.  
König v. Jerusalem. König v. Zypern. 1360 Kg. v. Armenien.  
1. Ehe 1342 mit Eschiva v. Montfort, † 1353, T. von Ruben u. Maria v. Ibelin.  
2. Ehe 1353 mit Eleonore v. Aragon, † am 26. Dez. 1417 in Barcelona, T. von Infant Peter v. Aragon u. Johanna v. Foix u. Mitregentin in Zypern (1369-1379). Kinder:  
**Peter II.**, \* 1356, Nachfolger, † 1382  
Margarete, † um 1397. Ehe 1385 mit Jacques de Lusignan.  
† am 16. Jan. 1369, erm.

Titularkönig  
**Peter II.**  
1369 - 1382  
\* 1356  
† 13. 10. 1382

Peter II., \* 1356. S. u. N. von König Peter I. v. Jerusalem u. Eleonore v. Aragon, † am 26. Dez. 1417 in Barcelona, T. von Infant Peter v. Aragon u. Johanna v. Foix.  
Kg. v. Zypern u. Titularkönig v. Jerusalem unter Regentschaft von Kg. Jakob I. v. Zypern u. Mitregentin seiner Mutter Eleonore v. Aragon (1369-1379). Krönung 1372 in Famagusta.  
Ehe 1378 mit Valenza Visconti, Tochter von Bernabo Visconti. Tochter: † vor 1382  
† am 13. Okt. 1382

- Titularkönig  
**Jakob I.**  
 1382 - 1398  
 \* 1334  
 † 9. 9. 1398
- Jakob I., \* 1334. Sohn von König Hugo IV. v. Zypern u. Alice v. Ibelin. Bruder von König Peter I. v. Jerusalem u. Nachfolger von Kg. Peter II. v. Jerusalem.  
 Regentschaft für König Petrus II. v. Jerusalem. König v. Zypern u. Titularkönig v. Jerusalem (1382-1398). Seit 1393 Titularkönig v. Kleinarmenien.  
 Ehe mit Helvis von Braunschweig-Grubenhagen. 6 Söhne u. 6 Töchter:  
**Janus**, Nachfolger in Jerusalem (1398-1432)  
 Hugo v. Lusignan, Ebf. v. Nikosia.  
 † am 9. Sept. 1398 in Nikosia.
- Titularkönig  
**Janus**  
 1398 - 1432  
 \* 1375  
 † 1432
- Janus, \* 1375. Ältester S. u. N. von König Jakob I. v. Jerusalem u. Helvis von Braunschweig-Grubenhagen.  
 König v. Zypern, sowie Titularkönig v. Jerusalem u. Kleinarmenien. Nach der Schlacht von Khirokitia am 7. Juli 1426 gegen die Mameluken geriet Janus in Gefangenschaft u. musste dem Sultan in Kairo huldigen. Während seiner Abwesenheit regierte sein Bruder Hugo v. Lusignan.  
 Ehe 1411 mit Charlotte v. Bourbon. Sohn:  
**Johann II.**, Nachfolger, † 1458  
 † 1432
- Titularkönig  
**Johann II.**  
 1432 - 1458  
 † 1458
- Johann II.; S. u. N. von König Janus v. Jerusalem u. Charlotte v. Bourbon.  
 König v. Zypern, sowie Titularkönig v. Jerusalem u. Kleinarmenien.  
 2. Ehe mit Helena Palaiologa, † 1458, T. von Theodor II. Palaiologes v. Morea. Tochter:  
**Charlotte**, \* um 1335, Nachfolgerin, † 1487  
 Illegitimer Sohn: Jakob, im Alter von 16 Jahren Ebf. v. Nikosia (Absetzung nach dem Mord des Kämmerers. Nach Vergebung Neueinsetzung).  
 † 1458
- Titularkönigin  
**Charlotte**  
 1458 - 1463  
 \* um 1335  
 † 16. 7. 1487
- Charlotte, \* um 1335 in Nikosia, Tochter u. Nachfolgerin von König Johann II. v. Zypern u. Helena Palaiologa, † 1458, T. von Theodor II. Palaiologes v. Morea.  
 Königin v. Zypern, sowie Titularkönigin v. Jerusalem u. Kleinarmenien. Ihr Thronrecht war von ihrem unehelichen Halbbruder Jakob bestritten worden. Nach dreijähriger Belagerung in der Burg von Kyrenia, Flucht 1463 nach Rom. Jakob wurde zum König gekrönt.  
 1. Ehe 1456 mit Hzg. Johann v. Coimbra, † im Sommer 1457, Enkel von König Johann I. u. Sohn von Peter v. Portugal.  
 2. Ehe am 7. Okt. 1459 mit Gf. Ludwig v. Savoyen u. Genf, \* am 5. Juni 1436, † im Aug. 1482  
 † am 16. Juli 1487 in Rom, best. im Petersdom zu Rom.
- Titularkönig  
**Jakob II.**  
 1463 - 1473  
 \* um 1440  
 † 10. 7. 1473
- Jakob II., \* um 1440. Illegitimer Sohn von Kg. Johann II v. Zypern u. Marietta v. Patras. Natürlicher Halbbruder u. Nachfolger von Königin Charlotte v. Zypern.  
 Als Lieblingssohn des Vaters im Alter von 16 Jahren Ebf. v. Nikosia. Nachdem Jakob den königlichen Kämmerer ermordet hatte, wurde er abgesetzt u. floh nach Rhodos. Vergebung u. Neueinsetzung. Nach Belagerung seiner Schwester Charlotte u. ihres Gatten in der Burg von Kyrenia, König v. Zypern, sowie Titularkönig v. Jerusalem u. Kleinarmenien.  
 Ehe 1473 mit der Venezianerin Catarina Cornaro (zwangsverheiratet). Sohn:  
**Jakob III.**, \* um 1473 (posthum), einjährig † 1474  
 Illegitimer Sohn:  
 Eugene Matteo de Armenia (1474-1523), Baron v. Baccari auf Malta.  
 † am 10. Juli 1473, erm.
- Titularkönig  
**Jakob III.**  
 1473 - 1474  
 \* um 1473  
 † 1474
- Jakob III., \* 1473 (postum). S. u. N. von Kg. Jakob II v. Zypern u. Katharina Cornaro. Letzter König v. Zypern, Titularkönig v. Jerusalem u. Kleinarmenien unter der Regentschaft seiner Mutter Katharina Cornaro. Nach seinem frühen Tod wurde seine Mutter Katharina erst Regentin u. später Königin von Zypern, sowie Titularkönigin v. Jerusalem u. Kleinarmenien.  
 † 1474

**Titularkönigin**  
**Catarina**  
 1474 - 1489

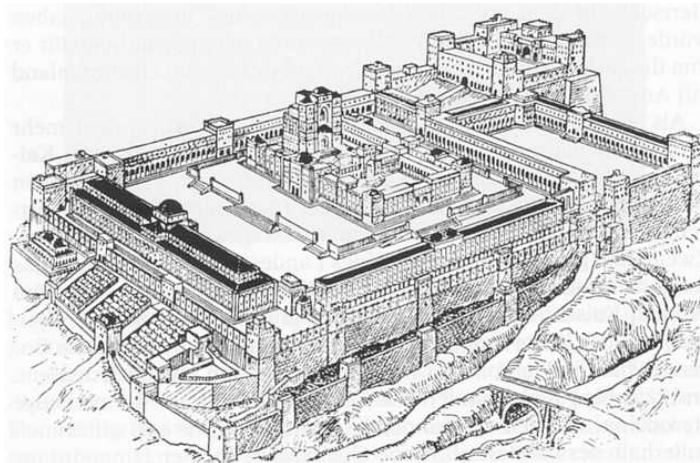
Catarina Cornaro, \* am 25. Nov. 1454 in Venedig. Caterina stammte aus der Familie des Dogen Marco Corner v. Venedig. Sie war die älteste von fünf Töchtern des Patriziers Marco Cornaro u. der byz. Przn. Fiorenza Crispo, Enkelin von Kaiser Manuel III. v. Byzanz. Catarina wurde zunächst Regentin u. später letzte Königin von Zypern, sowie Titularkönigin v. Jerusalem u. Kleinarmenien. Um Venedigs Einfluss auf Zypern zu sichern, wurde Caterina nach Intervention ihres Bruders Giorgio Corner 1489 zur Abdankung gezwungen. Eine vor Zypern ankernde venezianische Flotte unterstrich diese Forderung nachdrücklich. Damit war Zypern bis zur Eroberung durch die Osmanen im Jahre 1571 eine venezianische Kolonie. Nach ihrer Rückkehr nach Venedig wurde Caterina mit der Stadt u. Burg Asolo in Oberitalien entschädigt. Titel u. Rang einer Königin durfte sie behalten, hatte aber de facto keine Rechte eines Souveräns.

Ehe 1473 (zwangsverheiratet) mit Kg. Jakob II. d. Bastard v. Zypern. Sohn:  
 Jakob III., \* 1473 (posthum), einjährig †  
 † am 10. Juli 1510 in Asolo

1489-1571                      1489 trat die Serenissima das Erbe ihrer "Tochter" Caterina Cornaro an.

1517 - 1918                1571 entriss der türkische Sultan Mehmed II. den Mamelucken Jerusalem u. ganz Palästina.

### Türkisch-moslemische Besetzung



Burg u. Tempel des Herodes

# Juda

Hauptstadt Jerusalem, älteste bekannte Bezeichnung: Salem



Klagemauer

### **König Rehabeam (Roboam)**

**931 - 915**

\* 965. Ältester Sohn u. Nachfolger von König Salomon der Israeliten u. der Ammoniterin Naama.

**König v. Juda** über die Stämme Juda u. Benjamin.

Die Vertreter der Nordstämme waren zum Thronfolger Rehabeam zur Krönung nach Sichem gereist, um Erleichterungen der Frondienste zu bitten. Er weigerte sich, das Los der Nordstämme zu mildern. Der König begriff nicht, dass nur durch Kompromisse mit Israel der Zerfall des vereinigten Königreiches zu vermeiden war. Es kam zum Aufstand unter Jerobeam u. zur Teilung des Reiches. Nur Benjamin u. Juda hielten zum Hause David. Das von Kg. David gegründete Königreich zerfiel. Stämme des Ostjordanlandes erwählten sich Jerobeam zum König des Nordreichs Israel.

König Rehabeam v. Juda baute die Städte in Juda zu Festungen aus. Pharao Schischak I. unternahm im 5. Reg.-Jahr des Königs Rehabeam (um 925 v. Chr.) einen Raub- u. Plünderungszug durch Juda, plünderte den salomonischen Tempel in Jerusalem u. erkaufte sich seinen Abzug aus Judäa.

Feindseligkeiten zwischen Juda u. Israel dauerten bis König Asa fort.

Reg.-Zeit: 17 Jahre in Jerusalem, z. Z. von König Jerobeam v. Israel.

Ehe mit Mahalath (Michaja), Tochter von Jerimoth, Sohn Davids u. Abigail, Tochter von Eliab

(vermutlich seine Enkelin), des Sohnes von Isais. 5 Kinder: vgl. 2. Chr. 11,21

Jeush

Zizah (Sohn)

Shemariah (Sohn)

Attai

Zaham (Sohn)

Ehe mit Maacha (Michaja), Tochter von Abbessalom. Sohn:

**Abija**, \* um 945, Nachfolger, † 912

† 915

### **König abija (Abja)**

**915 - 912**



\* um 945. S. u. N. von Kg. Rehabeam v. Juda u. Maacha (Michaja), Tochter von Abbessalom.

#### **König v. Juda**

Reg.-Zeit: 3 Jahre (z. Z. von König Jerobeam v. Israel). Er dehnte das Reich nach Norden aus.

Ehe mit Ana, \* um 945, † vor 910, T. von Ahimaaz u. Basemat. Sohn:

**Asa** v. Juda, \* um 925, Nachfolger, † 876

† 912

### **König asa**

**912 - 876**

\* um 925. S. u. N. von König Abija v. Juda u. Ana, T. von Ahimaaz u. Basemat.

#### **König v. Juda**

König Asa führte um 885 v. Chr. Krieg gegen Israel, befestigte die Grenze zu Israel u. konnte den Kuschiten (Äthiopier) Serach (vermutlich identisch mit Pharao Osorkon I. v. Ägypten, Sohn Schischaks I.) vertreiben. Die Altäre des Baal u. andere Götzenbilder wurden entfernt.

Reg.-Zeit 36 Jahre (z. Z. von König Bascha v. Israel)

Ehe mit Asuba (Azuba) v. Israel, \* um 925, T. von Schilchi v. Israel. Sohn:

**Josaphat**, \* 906, Nachfolger, † 853

† 876

### **König Josaphat (Joschafat)**

**876 - 853**

\* 906. S. u. N. von König Asa v. Juda u. Asuba, T. von Schilchi v. Israel.

#### **4. König v. Juda**

Mitregent seines Vaters. König Joschafat führte mit König Achab v. Israel Krieg gegen Aram-Damaskus u. 850 v. Chr. gegen die Moabiter. Die Grenzen von Juda wurden befestigt u. Baal-Götzenbilder zerstört. Er übte die Herrschaft über Edom aus.

Reg.-Zeit: 23 Jahre (z. Z. von König Achab v. Israel)

Söhne:

**Joram**, \* 885, Nachfolger, † um 845

Asarja (Azariah), † um 869, erm.

Zechariah v. Juda

Schepatja (Shaphatiah), † um 869, erm.

Michael, † um 869, erm.

Jehiel, † um 869, erm.

Ahaziah v. Juda (Zechariah), † um 869, erm.

vgl. 2. Chr. 21,2

† 853

### **König Joram**

**853 - 845**

\* 885. Ältester S. u. N. von König Joschafat v. Juda.

**König v. Juda.** Mitregent seines Vaters.

Reg.-Antritt mit 32 Jahren. König Joram tötete mit Machtantritt alle seine Brüder u. viele Fürsten.

Reg.-Zeit: 8 Jahre zu Jerusalem.

Ehe als Kronprinz mit Przn. **Athalia**, \* um 880, † 838, Tochter von König Achab v. Israel u. Isebel v.

Tyros, Enkelin von König Omri v. Israel. Kinder:

**Ahasja** (Ochozia), \* 863. Nachfolger in Juda, † 844

Joseba, \* um 860, rettete den Sohn ihres Bruders Ahasja, Joas, vor dessen Ermordung, † nach 841.

Ehe mit Hohepriester Jojada, \* um 900, † um 802 in Jerusalem, Sohn von Amaria. Kind:

Joaddan, \* um 845

† um 845

### **König Ahasja (Ochozia)**

**845 - 844**

\* 863. Jüngster S. u. N. von König Joram v. Juda u. Athalia v. Israel, Enkeltochter von Omri.

**König v. Juda.** Mitregent seines Vaters.

Reg.-Antritt mit 22 Jahren. Er wurde Thronfolger, da seine Brüder bei einem Einfall der Araber ums Leben gekommen waren.

Reg.-Zeit 1 Jahr in Jerusalem.

Ehe mit Zibja aus Beerseba. Sohn:

**Joas**, \* 845, er wurde als einziger bei der Vernichtung des Hauses Achab durch Joscheba, der Schwester von König Ahasja, gerettet, † 801, erm.

† 844, erm. in Megiddo vom israelitischen König Jehu.

### **Königin atalja (Athalja)**

**844 - 838**

\* um 880, Tochter von König Ahab v. Israel u. Isebel v. Tyros, Enkelin von König Omri v. Israel.

Gemahlin von Kg. Joram v. Juda u. Mutter von Kg. Ahasja v. Juda.

**Königin v. Juda**

Königin Atalja tötete alle Nachkommen von König Ahasja aus dem Geschlecht Davids nach dessen Tod. Ihr Enkel Joas entgeht der Ermordung. Er wurde von Joscheba, der Schwester seines Vaters Ahasja gerettet u. bei dem Priester Jojada verborgen. Joas wurde auf Geheiß des Jojada im Alter von sieben Jahren zum König v. Juda erhoben. Atalja wurde von der Rebellion überrascht, konnte aber, da das Heer zu Joas hielt, nichts ausrichten. Im Verlauf des Aufstands wurde sie getötet.

Athalja förderte den Baalkult u. fällt der Verschwörung des Hohepriesters Jojada zum Opfer.

Reg.-Zeit: 6 Jahre

Ehe mit Kronprinz Joram, später König v. Juda, Sohn von König Joschafat.

† 838, gestürzt u. von der königlichen Leibwache hingerichtet.

### **König Joas (Joasch)**

**838 - 801**

\* 845. Einziger überlebender Sohn von König Ahasja v. Juda u. Zibja (Sebia) von Bersabee.

**König v. Juda**

Enkel von Atalja. Beim Mord seines Vaters als Knabe von dessen Schwester Joscheba gerettet u. unter der Obhut von Priester Jojada verborgen. Er war einziger Überlebender der Ausrottung durch Großmutter Atalja, die allein herrschen wollte.

Reg.-Antritt als 7jähriger unter der Vormundschaft des Hohepriesters Jojada. Kg. Joas musste an König Hasael v. Damaskus reichlich Tribut zahlen.

Reg.-Zeit: 38 Jahre zu Jerusalem.

vgl. 2. Chr. 22,11

Ehe mit Joaddan\* um 747, T. von Jojada u. Joseba v. Juda. Söhne:

**Amazja** (Amasia), \* 826, Nachfolger, † 774, erm. in Lachis.

Amateza v. Juda

† 801, erm., best. in Jerusalem.

### **König Amazja (Amasia)**

**801 - 774**

\* 826. S. u. N. von König Joas v. Juda u. Joadan von Jerusalem.

**König v. Juda**

Reg.-Antritt mit 25 Jahren. Die Mörder seines Vaters wurden hingerichtet.

König Anazja siegte 786 v. Chr. über die Edomiter im Salztal mit der Eroberung von Sela. Im Krieg mit Israel erlitt König Amasia bei Bet-Schemesch eine schwere Niederlage u. geriet in Gefangenschaft. Die Stadtmauer von Jerusalem wurde teilweise zerstört, der Tempel u. die königliche Schatzkammer geplündert (Israel wollte lediglich die Oberherrschaft erlangen)

Reg.-Zeit: 27 Jahre

Ehe mit Jecholja (Jechelia) v. Jerusalem. Sohn:

**Asarja** (Azaria, Usia), \* 803, Nachfolger, † 726

† 774, auf der Flucht in Lachis getötet, best. in Jerusalem.

### **König Asarja (Ozias)**

**774 - 726**

\* 803. S. u. N. von König Amazja v. Juda u. Jecholja v. Jerusalem.

#### **König v. Juda**

Seit 787 Mitregent seines Vaters. Reg.-Antritt mit 16 Jahren. König Asarja litt unter Aussatz. Seinem Sohn Jotam wurde die Regierung übertragen. Blitzkrieg gegen das Philistergebiet u. Erstürmung von Aschdod. Der König ließ die Mauern von Gath, Jawne u. Aschdod schleifen. Festungen im Philisterland wurden errichtet. Araber wurden besiegt, Ammon wurde tributpflichtig. Der Koalitionskrieg 738 gegen das erstarkte Assyrien von König Tiglatpileser III. war ohne Erfolg.

Reg.-Zeit: 49 Jahre bis zu seinem Tod (z. Z. von König Jerobeam II. v. Israel)

Ehe mit Jeruscha (Jerusa), \* um 785, Tochter von Zadok II. Kinder:

**Jotham**, \* um 761, Nachfolger, † 722

Tabael (Sohn)

† 726, best. in Jerusalem

vgl. 2. Chr. 26, 3

### **König Jotham (Joatham)**

**726 - 722**

\* 761. S. u. N. von König Asarja v. Juda u. Jeruscha (Jerusa), Tochter von Zadok (Sadoc)

#### **König v. Juda**

Reg.-Zeit: 14 Jahre als Mitregent. Reg.-Antritt mit 25 Jahren. Er regierte zu Lebzeiten seines Vaters wegen dessen Krankheit (Aussatz). Kg. Jotam siegte über die Amoriter u. forderte Tribut. Jotam war Zeitgenosse der Propheten Jesaja, Hosea u. Micha.

Ehe mit Ahio, T. von Azrikam. Kinder:

**Achas**, \* um 742, Nachfolger, † 708

?, \* um 760. Ehe nach 735 mit Kg. Tiglath-Pileser III. v. Assyrien, \* um 790, † 726

† 722

### **König Ahas (Achaz)**

**722 - 708**

Ahas, ist der biblische Kurzname, mit vollem Namen: „**Jeho-ahas**“

\* um 742. S. u. N. von König Jotam v. Juda u. Ahio. Enkel von König Usija v. Juda.

#### **König v. Juda**

Reg.-Antritt mit 20 Jahren. Seit 731 Mitregent. Hatte König Tiglat-Pileser III. v. Assyrien gegen den Rat des Propheten Jesaja zu Hilfe gerufen gegen Israel, denen er die Hilfe gegen Tiglat-Peleser verweigert hatte u. wurde sein Vasall. Verehrung assyrischer Götter.

Reg.-Zeit: 15 Jahre zu Jerusalem

Ehe mit Abia (Abi), \* um 765, T. von Kg. Sacharja v. Israel. 5 Kinder:

**Hiskia** (Ezechia), \* 732, Nachfolger in Judäa, † 685

?, von seinem Vater dem Götzen Moloch geopfert

Maaseiah, † 735, erm.

Abichajil v. Israel

Hadassah (Esther)

† 708 v. Chr.

### **König Hiskija (Ezechia)**

**708 - 685**

\* 732. S. u. N. von König Ahas v. Juda u. Abia v. Israel, T. von Kg. Sacharja v. Israel.

#### **König v. Juda**

König Hiskija bereitete (705-701 v. Chr.) nach dem Tod König Sargon II. v. Assur einen Aufstand vor. Daraufhin begann 701 v. Chr. König Sanherib v. Assur seinen Feldzug gegen Palästina. Jerusalem wurde zur Verteidigung wehrhaft ausgebaut, die Jerusalemer Stadtmauern wurden verstärkt, die Wasserstellen außerhalb der Stadt verschüttet. Ein Tunnel leitete die vor der Stadt Jerusalem liegende Gihon- Quelle in den innerhalb der Mauern gelegenen Teich von Siloah. Jerusalem konnte von Kg. Sanherib nicht erobert werden, musste aber Tribut leisten. Der Jahwe-Glauben wurde wieder durchgesetzt.

Reg.-Antritt mit 25 Jahren. Reg.-Zeit: 24 Jahre zu Jerusalem

Ehe mit Chephzibah (Abija Bat-Sacharja). 3 Kinder:

**Manasse**, \* 697, Nachfolger, † 635

Amariah v. Juda

Bilhah, \* um 687. Ehe mit Kg. Allidui v. Britannien.

† 685

### **König manasse**

**685 - 635**

\* 697. S. u. N. von König Hiskia v. Juda u. Chephzibah (Abija Bat-Sacharja)

#### **König v. Juda**

Reg.-Antritt mit 12 Jahren. Während seiner Regierung Wohlstand u. Ruhe, aber dem König v. Assyrien tributpflichtig.

Reg.-Zeit: 51 Jahre zu Jerusalem.

Ehe mit der Araberin Meschullemet (Messalemeth), Tochter von Charuz aus Jotba. Sohn:

**Amon**, \* 657, Nachfolger, † 634

† 635, best. in Jerusalem

### **König amon**

**635 - 634**

\* 657. S. u. N. von König Manasse v. Juda u. Meschullemet.

#### **König v. Juda**

Reg.-Antritt mit 22 Jahren, regierte 2 Jahre zu Jerusalem. Er praktizierte Götzendienst wie bereits sein Vater Manasse u. wurde Opfer einer Verschwörung. Die Bevölkerung beseitigte die Verschwörer u. setzte seinen achtjährigen Sohn als König ein.

Ehe mit Jedida, Tochter von Adaja v. Besecath. Kinder:

**Josia** (Joschija), \* 641, Nachfolger, † 606

Kareah

† 634, erm., best. in Jerusalem

### **König Josia (Joschija)**

**634 - 606**

\* 641. S. u. N. von König Amon v. Juda u. Jedida, Tochter des Adaja v. Besecath. Urenkel von König Hiskija v. Juda.

#### **König v. Juda**

Hiskija kam achtjährig zur Regierung. Nach der assyrischer Oberherrschaft u. deren Verfall konnten große Gebietsgewinne erzielt werden, auch auf israelitischem Gebiet. Die Tributzahlungen wurden eingestellt u. die Reinigung der Tempel von Relikten fremder Kulturen durchgeführt. König Joschija reformierte den jüdischen Gottesdienst im Jerusalemer Tempel u. führte das Passahfest wieder ein. Er trat 609 v. Chr. in Megiddo Pharao Necho II. v. Ägypten entgegen, der dem assyrischen Heer entgegenziehen wollte, um die Vorherrschaft über Syrien u. Palästina nicht zu verlieren, geriet in einen Hinterhalt u. wurde im Kampf

getötet. In seiner Zeit begann die Sammlung der biblischen Schriften zum Gesamtwerk der Geschichte von Israel, die durch den Propheten Jeremias, Sohn des Priesters Hilkijas aus Anatot im Lande Benjamins, sehr befördert wurde.

Reg.-Zeit: 29 Jahre zu Jerusalem

1. Ehe mit Sebida (Zebida), Tochter von Phadaja v. Ruma. Kinder:

Johanen v. Juda, \* um 635, † 609. Tochter:

Tamar, \* um 620, Thronerbin. (1) Ehe um 608 mit Neri ben Melchi. (2) Ehe mit Jeconiah.

Kinder aus erster Ehe:

1. Ehe 598 mit Neri ben Melchi. Kinder:

Shealtiel v. Juda

Malchiram

Pedaja

Shenazzur

Jekamiah

Hoshama

Nedabiah

2. Ehe mit Jeconiah. Kind:

Zedekiah

**Jojakim** (Eljakim), \* 634, Nachfolger, † 598

2. Ehe mit Amital (Hamutal), Tochter von Jeremias v. Libna. Söhne:

**Joahas** (Shallum), \* 632, † 609 in Ägypten.

**Mattanja**, gen. Zedekiah, \* 619, Nachfolger seines Bruders, † 587  
† 606, gef. in Megiddo gegen Pharao Necho v. Ägypten, best. in Jerusalem.

### **König Joahas (Joachaz)**

**606**

\* um 632 mit dem Namen Shallum. Ältester S. u. N. von König Joschija v. Juda u. Amital, Tochter von Jeremias v. Lobna.

#### **König v. Juda**

Reg.-Antritt mit 23 Jahren, regierte 3 Monate zu Jerusalem. Erwählt vor seinem älteren Bruder Eljakim als Marionettenkönig. Von Pharao Necho II. abgesetzt, gefangen genommen u. in Riblath inhaftiert.

† 609, in Ägypten.

### **König (Eljakim) Jojakim**

**606 – 598**

\* um 634. Sohn von König Joschija v. Juda u. u. Amital, Tochter von Jeremias v. Lobna. Nachfolger seines Bruders König Joahas v. Juda.

#### **König v. Juda** (vor dem babylonischen Exil)

Von Pharao Necho eingesetzt u. **umbenannt** in „**Jojakim**“. Reg.-Antritt mit 25 Jahren. Der König rebellierte gegen die Babylonische Vorherrschaft, die sich gegen Ägypten durchgesetzt hatte. Stattdessen eroberte der babylonische König Nebukadnezar das Land, führte Jojakim in Ketten nach Babylonien u. gestattete ihm später die Herrschaft als Vasallenkönig. Jojakim verweigerte allerdings den Tribut u. starb 596 v. Chr. während der erneuten Belagerung Jerusalems durch Nebukadnezar. Als despotischer König ließ er u. a. den Propheten Urija wegen Hochverrat hinrichten.

Reg.-Zeit: 9 Jahre zu Jerusalem.

Ehe mit Nehushta (Nohesta), Tochter des Elnathan v. Jerusalem. Sohn:

**Jojachin**, \* um 616, Nachfolger, † nach 560

† 598

### **König jojachin (Joachim)**

**598**

\* um 616. S. u. N. von König Joakim v. Juda u. Nehushta, T. von Elnathan.

#### **König v. Juda**

Regierte 3 Monate zu Jerusalem. Übernahm die Regierung in bedrohlicher Situation mit 18 Jahren. Gab sich König Nebukadnezar II. mit allen seinen Fürsten des Landes gefangen. Es folgte die Deportation mit ihm u. seiner Familie, dem Propheten Ezechiel (Hesekiel), allen Beamten, Handwerkern u. Soldaten in die „Babylonische-Gefangenschaft“. Größte der drei Deportationswellen (von 596, 587 u. 582)

Söhne:

Jechonias. Kinder:

Sealthiel

Malchiram

Pedaja. Kinder:

Serubabel. Kinder:

Mesullam

Hananja. Kinder:

Pelatja

Jesaja

Rephaja (Sohn)

Arnan (Sohn)

Obadja (Sohn)

Sechanjas (Sohn). Kind:

Semaja. Kinder:

Hattus

Jigeal

Bariah

Nearja. Kinder:

Eljoenai. Kinder:

Hodavja

Eljasib  
 Pelaja  
 Akkub  
 Johanan  
 Delaja  
 Anani  
 Hiskia  
 Asrikam  
 Saphat  
 Selomith  
 Hasuba  
 Ohel  
 Berechja  
 Hasadja  
 Jusab-Hesed  
 Simei  
 Seneazzar  
 Jekamja  
 Hosama  
 Nedabja  
 Sedecias  
 † nach 560

### **König Mattanja (Zedekija)**

**598 - 587**

\* 619 v. Chr.; Als dritter Sohn von Kg. Joschija v. Juda u. u. Amital, Tochter von Jeremias v. Lobna hieß er ursprünglich Mattanja. Onkel u. Nachfolger von König Jojachin v. Juda. Bruder von König Eljakim.

Von König Nebukadnezar II. v. Babylon eingesetzt u. **umbenannt** in „**Zedekija**“

**Letzter König v. Juda.** Er leitete 589 einen Aufstand ein u. führte 588 v. Chr. Krieg mit Babylonien. Nach 18monatiger Belagerung war die Stadt Jerusalem am 23. Juli 587 unter dem babylonischen Feldherrn Nergal-sarra-usur gefallen. Stadt u. Tempel versanken in Trümmern. Eine neue Deportationswelle setzte 587 ein. Zedekia floh vor Nebukadnezar II. nach Jericho. Auf seiner weiteren Flucht in der Ebene von Jericho geriet er in babylonische Gefangenschaft, musste die Hinrichtung seiner Söhne mit ansehen, bevor er selbst geblendet wurde u. bald danach in Babylon starb.

Reg.-Antritt mit 21 Jahren. Reg.-Zeit: 11 Jahre zu Jerusalem.

† nach 586 v. Chr.

**Juden aus Judäa gingen 586 durch König Nebukadnezar in „Babylonische-Gefangenschaft“**

### **Untergang Jerusalems**

Juda wird 587 v. Chr. babylonische Provinz; später wechselten assyrische, mazedonische, ptolemäische u. seleukidisch-syrische Oberherrschaften

**Mit dem Exil begann die Diaspora der Juden, die Zerstreuung des Volkes Israel in vielen Teilen der Welt**

### **Statthalter von Judäa**

(Statthalter = herrschende Juden während der Fremdherrschaft)

**Gedalja**, Sohn von Achikam

**587 - 582**

Als Jerusalem 587 gefallen war, setzten die Babylonier eine Verwaltungsbehörde unter Statthalter Gedalja in Mizpa ein, der von Jishmael ben Netanja, Angehöriger der vorherigen Königsfamilie auf Befehl des Ammoniterkönigs Baalis um 582 v. Chr. ermordet wurde.

† um 582, erm.

Neri ben Melchi, \* um 625, † um 595. Sohn von Melchi ben Addi, \* um 645 (Sohn von Addi ben Cosam, \* um 665, Sohn von Cosam ben Elmodam)

1. Ehe 608 mit Tamar, \* um 620, Thronerbin v. Juda, T. von Johanan v. Juda. Kinder:

**Shealtiel** v. Juda, \* um 607, Statthalter v. Juda, † um 545

Malchiram, \* um 605 (Sohn)

Pedaja, \* um 604 (Sohn). Tochter:

Esthra, \* 560. Ehe 536 mit Serubbabel (**Zorobabel**) von Juda, \* um 582, Exilarch, Kronprinz v. Babylon, † 510, hingerichtet

**Shenazur**, \* um 602 (Sohn)

Jekamiah, \* um 600 (Sohn)

Hoshama, \* um 599 (Sohn)

Nedabiah, \* um 597 (Sohn)

2. Ehe mit Jeconiah. 1 Kind:

Zedekiah

**Shealtiel** v. Juda

**582 - 545**

\* um 607, Exilarch in Babylon. Sohn von Neri ben Melchi, \* um 625, † um 595 (Sohn von Melchi ben Addi) u. Tamar v. Juda, \* u. 620, T. von Prz. Johanan v. Juda. Kinder:

**Serubbabel** (**Zorobabel**), \* um 582, Exilarch, Kronprinz v. Babylon, † 510 (hingerichtet)

Shimei, \* um 580

† um 545

**Seneazzar** (Schenazzar, biblisch: Scheschbassar)

**545 - 520**

Als 539 v. Chr. unter Kg. Kyros II. d. Gr. Babylon an die Perser fiel, erlaubte der König den deportierten Juden 538 die Rückkehr in die Heimat. 537 kehrten die ersten Juden unter Führung von Prinz **Seneazzar** (Scheschbassar), Sohn von Kg. Jojachin, zurück. Viele Juden blieben aber in ihrer neuen Heimat. Nach Vollendung des Tempels in Jerusalem setzte seit 516 ein neuer Zustrom der Juden nach Juda ein.

**Serubbabel** (**Zorobabel**), persisch: **Sassabasar**

**520 - 513**

\* 582. Sohn von Shealtiel v. Juda u. Enkel von Kg. Jojachim v. Juda. vgl. 1. Esra 3, 2;  
Exilarch u. Kronprinz v. Babylon. Führte um 520 v. Chr. mit seinem Bruder Scheschbassar die Juden aus der Gefangenschaft zurück nach Juda, baute den Jerusalemer Altar wieder auf u. setzte den Opferdienst wieder in Gang. Rückruf 513 u. später hingerichtet.

1. Ehe 562, gesch. 559 von Amytis v. Babylon, \* um 580, T. von Kg. Amel-Marduk v. Babylon (610 v. Chr.-560 v. Chr.). Sohn:

Shazrezzar ben Zorobabel, \* um 560. Kind:

Hacaliah ben Shazrezzar, \* um 520

2. Ehe 559, gesch. vor 555 von Rhodogune v. Babylon, \* um 575, T. von Gouverneur Gobryas v. Babylon (615 v. Chr.-539 v. Chr.). (2) Ehe 555 mit Hystaspes v. Persien.

3. Ehe 536 mit Esthra v. Juda, \* 560, T. von Pedaja. Kinder:

1. Meshullum ben Zorobabel, \* um 535. 5 Kinder:

Hashubal ben Meshullum, \* um 510 v. Chr. Kind:

Hattush ben Meshullum (Nasi), \* um 485, Kprz., † um 445. Kind:

Anani (Hananiah) ben Hattush

Ohel (Jahaziel) ben Meshullum Nasi, \* 508

Berechja ben Meshullum, \* 503

- Hasadjah ben Meshullum, \* 500
  - Jushab-Hesed ben Meshullum, \* 498
  - 2. Hananiah ben Zorobabel, \* um 533, Exilarch. Sohn:
    - Jeshaiah ben Hananiah, \* um 500, Exilarch.
  - 3. Shelomith, \* um 530. Ehe mit Elnathan ben Amanidab.
- † 510, hingerichtet

**Elnatan**

† um 510

**Ahzai**

† um 490

**Esra.** Priester u. Nachkomme von Hohepriester Aaron. **458 -**

Esra wird von dem persischen König Artaxerxes um 458 v. Chr. mit Vollmachten nach Jerusalem gesandt. Er organisiert die Rückkehr weiterer Juden aus dem Exil. Rückkehr der Juden mit Erlaubnis Artaxerxes

**Nehemia,** Judäer

**444 - 420**

Mundschenk des Großkönigs am Hof zu Susa. Er erhält die Genehmigung zum Aufbau Jerusalems, der Trennung Judas von Samaria u. wird 444 - 420 v. Chr. Statthalter von Judäa in Jerusalem. Er stellte die Verteidigungsanlagen von Jerusalem wieder her u. entwarf eine Reform der religiösen Vorschriften. Für die Durchsetzung der Reformen sorgte der Priester Esra.

**Bagohi** (Bagoas), persischer Statthalter in Judäa.

**403**

† um 510

**Jeheskijahu**

**330**

† um 510

Zeittafel

732 - 606	Assyrische Hoheit
606 - 537	Babylonische Hoheit
537 - 332	Persische Oberhoheit
332 - 323	Makedonische Oberhoheit der Ptolemäer Andromachus, Statthalter in Samaria. Um 331 v. Chr., z. Z. des Alexanderfeldzuges von den Untertanen während einer Erhebung verbrannt.
323 - 198	Ägyptische Oberhoheit
198 - 167	Syrische Oberhoheit (Seleukiden-Herrschaft über Palästina)
167	Jüdischer Aufstand wird von Antiochos Feldherrn Apollonios blutig niedergeschlagen.



165	Judas Makkabäus zieht in Jerusalem ein. Dieser Tag wird bis in die Gegenwart mit dem „Chanukka-Fest“ gefeiert, dem „Fest der Lichter“
69 v. Chr.	Römische Herrschaft
37 v. Chr.	König Herodes marschiert mit römischen Truppen in Jerusalem ein u. lässt sich krönen
71 n. Chr.	Vollständige Zerstörung Jerusalems durch die Römer
130	Kaiser Hadrian befiehlt den Wiederaufbau von Jerusalem
614	Blutige Eroberung durch die Perser
627	Unter byzantinischer Herrschaft
638	Nach einjähriger Belagerung fällt Jerusalem an Kalif Omar I. u. für lange Zeit unter moslemische Herrschaft

### Hohepriester u. Könige der Juden

nach Rückkehr aus babylonischer Gefangenschaft

<b>Joshua</b> 586 - ?	Joshua. Sohn von Jehozadak
<b>Jojakim</b> ? - ?	Jojakim. Sohn von Joshua
<b>Eliashib</b> ? - 413	Eliashib. Sohn von Jojakin
<b>Jojada</b> 413 - 373	Jojada. Sohn von Elisahib
<b>Jonathan</b> 373 - 341	Jonathan (Johannan). Sohn von Jijada
<b>Jaddua</b> 341 - 321	Jaddua. Sohn von Jonathan 332 kommt Jerusalem unter die griechische Herrschaft der Ptolemäer
<b>Onias I.</b> 321 - 300	Onias I.
<b>Simon I.</b> 300 - 291	Simon I. Simon I. d. Gerechte
<b>Eleasar</b> 291 - 276	Eleasar
<b>Manasse</b> 276 - 250	Manasse

<b>Onias II.</b> 250 - 217	Onias II.
<b>Simon II.</b> 217 - 195	Simon II. Jerusalem seit 198 unter seleukidischer Herrschaft.
<b>Onias III.</b> 195 - 175	Onias III. Hohepriester. Absetzung 175 v. Chr.
<b>Iason</b> 175 - 172	Iason
<b>Menelaus</b> 172 - 164	Menelaus. Schändung des Tempels, Umwandlung in eine Kultstätte des olympischen Zeus u. Verbot der jüdischen Religion durch König Antiochus IV. Epiphanes.

### Beginn des Makkabäeraufstandes

Priesterfürst **Mattatias**, Sohn des Joannes, Sohn des Simeon. Leitete den jüdischen Aufstand ein. Seine Söhne:

1. Joannis Gaddis
2. Simon Thasi (Makkabäus)
3. **Judas Makkabäus**
4. Jonathan Apphus  
Eleazar Abaron

(2. Mach. 15)

Fürst <b>Judas Makkabäus</b> 164 - 161 * um 230 † 161	Judas Makkabäus. S. u. N. von Priesterfürst Mattatias v. Modein v. Judäa, Enkel des Anführers Hasmon, † 166 Dynastie der <b>Makkabäer</b> („Hämmerer“) oder <b>Hasmonäer</b> , nach ihrem Vorfahren Hasmon. Fortsetzung des Makkabäeraufstandes. Militärischer Führer. Er siegte vor Emmaus gegen den seleukidischen Feldherrn Gorgias u. führte die Truppen 164 v. Chr. nach Jerusalem. Judas Makkabäus ließ heidnische Tempel niederreißen u. den Tempel der Juden wieder errichten. Das Chanukkafest - „Fest der Lichter“ ist die alljährliche Erinnerung an die neue Weihe des Tempels. Fürst u. Priester Matathias, * um 230, † 161. Kinder: Johannes, * um 200 <b>Simon</b> , * um 198, Hohepriester (141-134). Tochter: Judas Makkabäus, * um 195, Fst. v. Judäa, Anführer (166-161), † März 160 gef. Eleazar, * um 193 <b>Jonathan</b> , * um 190, Fst. u. Hohepriester v. Judäa (161-142), † 142 erm. † 161 v. Chr., gefallen bei Elasa nördlich von Jerusalem gegen Demetrios I. Soter.
Fürst <b>Jonathan</b> 161 - 142 * um 190 † 142	Jonathan, * um 190. Sohn des Priesterfürsten Mattatias von Modein v. Judäa. Nachfolger u. Bruder von Judas Makkabäus. - Makkabäerstaat - Jonathan setzte die Befreiung des Landes fort u. erlangte 152 v. Chr. das Hohepriesteramt. Von König Alexander Belas v. Syrien wurde er für seine Unterstützung 150 v. Chr. zum Feldherrn u. Teilherrscher im Seleukidenstaat ernannt. Kg. Demetrios II. erkannte 142 die Autonomie des Makkabäerstaates an. Mit der syrischen Unterstützung unterwirft er ganz Palästina bis zur ägyptischen Grenze. Mit der Zunahme seiner Machtfülle, wurde er vom syrischen Regenten Diodotos Tryphon in Ptolemaios (Akko) gefangen genommen u. bei Baskama (Bet-Schikma) hingerichtet. † 142 v. Chr., erm.
Fürst <b>Simon III.</b> 142 - 134 * um 198 † Febr. 135	Simon (Tassi), * um 198. Sohn des Priesterfürsten Mattatias von Modein v. Judäa. Bruder u. Nachfolger von Jonathan. Begründer der Hasmonäerdynastie Teilnahme am Aufstand gegen das Seleukidenreich, der von seinen Brüdern geführt wurde Von einer Volksversammlung der Ältesten u. Priester wurde er im Jahr 141 v. Chr. zum Ethnarchen (Volksfürsten) ernannt u. gleichzeitig zum Hohepriester eingesetzt. Großer Hohepriester, Feldherr u. Anführer der Judäer. Er verbündet sich sofort mit König Demetrios II. u. wird zum Landpfleger der ganzen Küstenebene ernannt. Um 137 v. Chr.

vgl. Syrien

wurde die Zitadelle von Jerusalem erobert u. die syrischen Besatzungstruppen vertrieben. Von seinem Schwiegersohn Ptolemaios, Sohn des Abubus, wurde er mit seinen Söhnen Judas u. Mattatias, bei einem Essen in der Festung Dok, nahe Jericho, ermordet.

Söhne:

Mattatias, \* um 165, † im Febr. 135, von Ptolemaios ermordet.

Jehudah (Judas), \* um 163, † im Febr. 135, von Ptolemaios ermordet.

Tochter, \* um 162. Ehe mit Heerführer Ptolemaios, \* um 165, Mörder von Simon III., seinem Schwiegervaters u. dessen Söhnen, † nach 135

**Johannes Hyrkanos**, \* um 160, entging durch Abwesenheit dem Mordanschlag, † 104 † im Febr. 135, erm.

Fürst  
**Hyrkanos I.**  
134 - 104  
\* um 160  
† 104

Johannes Hyrkanos I., \* um 160. S. u. N. von Priesterfürst Simon III. v. Judäa. Ethnarch u. Hohepriester v. Judäa.

Konnte sich vor den Mördern seines Vaters in Sicherheit bringen, aber die Ermordung seiner Mutter nicht mehr verhindern. Wiederherstellung Israel in den Grenzen Davids u. des Friedens. Idumäa (früher: Edom) wurde zwangsbekehrt, Galiläa judaisiert, Samaria wurde Judäa angegliedert. Das Reich Juda ist größer als je zuvor. Um sein Söldnerheer zu finanzieren plündert er das Grab König Davids. Zur Nachfolge ist seine Gemahlin bestimmt, familiäre Intrigen verhindern dieses Vorhaben.

Söhne:

Juda **Aristobulos I.**, \* um 130, Nachfolger, † 103

Antigonos, Mitregent, † 103, erm. (von seinem Bruder Jonathan)

**Alexander I. Jannäus** (Jonathan), \* 127, Nachfolger seines Bruders, † 76 v. Chr.

Absalmon, \* um 120. Tochter:

Salome v. Judäa, \* um 100

† 104 v. Chr.

König  
**Aristobulos I.**  
104 - 103  
\* um 130  
† 103

Juda Aristobulos I., \* um 130. S. u. N. von Johannes Hyrkanos I. v. Judäa.

König u. Hohepriester v. Judäa.

Aristobulos I. bemächtigte sich der Herrschaft, er setzte seine Mutter gefangen, die die Nachfolge antreten sollte (sie starb in Gefangenschaft). Drei Brüder setzte er gefangen u. beteiligte nur Antigonos an der Herrschaft. Auch diesen ließ er ermorden u. nahm den Königstitel an.

Reg. nur 1 Jahr, eroberte aber Galiläa

Ehe vor 103 mit Alexandra Salome, \* 140, † 67 (sie befreite die drei gefangenen

Brüder des verstorbenen Königs u. setzte einen von ihnen zum König ein), T. von

Shetah bar Jose. (2) Ehe mit Alexander Iannaos v. Judäa.

† 103 v. Chr.

König  
**Alexander I.**  
103 - 76  
\* 127  
† 76

Alexander I. Jannaos, \* 127 v. Chr. als Jonathan (Jannai), aber bekannt als Alexander I.

Jannäus. Sohn von Johannes Hyrkanos I. v. Judäa. Bruder u. Nachfolger von Aristobulos I. u. Mörder seines Bruders Antigonos I.

König u. Hohepriester v. Judäa.

Nach Befreiung aus der Haft setzte die Witwe seines Bruders ihn zum Nachfolger u. ging die Ehe mit ihm ein. Kg. Alexander I. vollendete die Eroberungen Israels u. schlägt einen Aufstand der Pharisäer nieder.

Ehe 103 mit **Salome** Alexandra (Salina), \* 140, † 67, Witwe von Aristobulos I.; Söhne:

Judas **Aristobulos II.** (der Jüngere), \* um 103, † 49 v. Chr.

Johannes **Hyrkanos II.** (der Ältere), \* um 100, Hohepriester (67-49), † 30 v. Chr.

† 76 v. Chr. in Ragaba.

Königin  
**Salome**  
76 - 67  
\* 140  
† 67

Salome Alexandra (Salina), \* 140 v. Chr. Witwe von König Aristobulos I. u. seines Bruders König Alexander I. Iannaos (dessen Nachfolge sie antrat)

Erste u. einzige Königin von Judäa. Johannes Hyrkanos II. übernahm das Amt als HP. Ihr jüngerer Sohn, Aristobulos II., wurde als Heerführer eingesetzt. Als Alexandra erkrankte brachte ihr jüngerer Sohn Aristobulos binnen kurzer Zeit 21 Festungen in seine Hand.

Nach ihrem Tod brach zwischen ihren Söhnen Hyrkanus u. Aristobulos der Bruderkrieg

aus, in den Rom eingriff u. zum Ende der unabhängigen jüdischen Staatlichkeit führte.  
69 v. Chr. kommt Jerusalem unter römische Herrschaft  
Reg.-Zeit: 9 Jahre

Ehe mit König Alexander I. v. Judäa. Söhne:

**Johannes Hyrkanos II.** (der Ältere), Hohepriester (67 - 49), † 30 v. Chr.

**Aristobulos II.** (der Jüngere), † 49 v. Chr.

† 67 v. Chr.

König  
**Hyrkanos II.**  
67  
\* um 100  
† 30

Johannes Hyrkanos II., \* um 100. Sohn von König Alexander I. Jannaeus u. Kgn. Salome Alexandra v. Judäa. Nachfolger seiner Mutter Kgn. Salome Alexandra v. Judäa. Hohepriester (76-67). Er ernannte seine Mutter zur Hohepriesterin. Ethnarch v. Judäa (63-40). König v. Judäa nach dem Tod seiner Mutter, aber im Bruderstreit von Aristobulos II. besiegt u. zur Abdankung gezwungen.

Tochter:

Alexandra, \* um 70, † 28 v. Chr. Ehe mit Alexander v. Judäa. 3 Kinder

† 30 v. Chr. in Mesopotamien

vgl. unten

König  
**Aristobulos II.**  
67 - 63  
\* um 103  
† 49

Judas Aristobulos II., \* um 103. Sohn von König Alexander Iannaios v. Judäa u. Salome Alexandra. Bruder, Rivale u. Nachfolger von König Johannes Hyrkanos I. v. Judäa. König u. Hohepriester v. Judäa.

Stellte sich seinem Bruder als Gegenkönig u. schlug ihn vernichtend bei Papyron um 64. Aristobulos II. hielt sich als König mit römischer Hilfe. Den Streit der Brüder entschied Pompejus. Die Ernennung seines Bruders durch Pompeius u. sein Rückzug leitete später die Aufgabe ein. Jerusalem wurde durch die Römer (Pompeius im Allerheiligsten) erobert. Palästina u. Syrien werden zur römischen Provinz Syria zusammengefaßt. Verbannung mit seiner Familie ins Exil nach Rom u. später von Pompejanern in Rom vergiftet, da er von Caesar freigelassen ward, um gegen Pompejus zu agieren.

Ehe mit Salome v. Judäa, \* um 100, T. von Absalmon v. Judäa. 2 Söhne:

Alexander II., \* um 75, † 49 in Antiochia hingerichtet. Ehe mit Alexandra v. Judäa,

\* um 70, † um 28 v. Chr., T. von Hyrkanos II. v. Judäa. Kinder:

Mariamne I. v. Judäa, \* um 53. Ehe mit Kg. Herodes I. d. Gr.

?, \* um 50. Ehe mit Tetrarch v. Paräa

Joseph II. v. Judäa, \* um 55, † 34 v. Chr. (von Herodes d. Gr. erm.). Ehe 34 mit

Salome I. v. Judäa

**Antigonos II.** (Mattathias), \* um 73, Kg. u. Hohepriester v. Judäa, † 37 v. Chr.

hingerichtet. 1 Kind

† 49 v. Chr. in Rom (vergiftet)

vgl. oben

### 63 v. - 37 n. Chr. unter röm. Oberhoheit

König  
**Hyrkanos II.**  
63 - 40  
\* um 100  
† 30

(2. Reg.). Hyrkanos II.; Sohn von König Alexander I. Jannaeus u. Kgn. Salome Alexandra v. Judäa. Hohepriester v. Jerusalem.

Er wurde im Bruderstreit als der Schwächere erkannt u. nach der Deportation Aristobulos II. von Pompeius zum Herrscher über Judäa ernannt. Nach Cäsars Sieg gegen Pompeius erreichte er die Ernennung zum Ethnarchen, wurde 40 v. Chr. von den Parthern gefangen genommen, verstümmelt, zum Priesteramt damit untauglich. 54 v. Chr. wird M. Licinius Crassus Statthalter der Provinz Syria u. raubt den Tempelschatz Jerusalems, um seinen Feldzug gegen die Parther zu finanzieren. Nach dem Sieg Caesars über Pompejus 48 v. Chr. wird Hyrkanos in seinem erblichen Hohepriesteramt u. Antipater als Prokurator über Judäa bestätigt.

**Antipater** (Antipatros II.), Idumäer, Sohn von Antipatos, mit römischer Unterstützung eigentlicher Herrscher in Israel. Seinen erstgeborenen **Phasaël** ernannte er zum Statthalter von Jerusalem u. seinen jüngeren Sohn **Herodes** (Knabe) zum Gouverneur von Galiläa. Nach dem Tod Caesars 44 v. Chr. wird der Mörder Cassius Statthalter in Syrien. Antipater ist ihm willfährig u. wird 43 v. Chr. vergiftet. Nach der Niederlage von Cassius u. Brutus in der Schlacht bei Philippi 42 v. Chr. gegen Antonius u. Octavian werden Phasaël u. auch Herodes in ihren Ämtern bestätigt. Die Parther fallen in den römischen Ostprovinzen ein. Kg. Antigonos II. kämpft mit ihnen. Phasaël u. Hyrkanos II. geraten in Gefangenschaft. Herodes seine Familie kann sich auf die Bergfestung Masada, er selbst nach Rom retten.

Ehe mit Kypros v. Nabatäer. Kinder:

Phasaël I., \* um 75, Gouverneur v. Judäa, † 40 v. Chr. (beging Selbstmord nach der Gefangennahme). Kinder:

Phasaël II.

**Herodes d. Gr.**, \* um 73 v. Chr.

Joseph I., \* um 70, † 38, zog zusammen mit Herodes nach Rom u. wurde später nach einer Niederlage gegen Antigonos durch dessen General ermordet. Kind:

Joseph III., \* um 45 v. Chr. Ehe mit Olympia. Kind:

Mariamne, \* um 1. Ehe mit Herodes III. v. Chalkis. 1 Kind

Pheroras, \* um 68, unterstützte seinen Bruder Herodes militärisch bei seiner Rückkehr, † 5 v. Chr. Ehe mit ? 3 Kinder

Salome\* um 65, vererbt ihren Besitz Ksn. Livia, † 10 n. Chr. (1) Ehe 34 mit Joseph II. v. Judäa. (29 Ehe um 34 mit Castrabanes v. Idumäa. 2 Kinder:

† 30 v. Chr. (von Herodes d. Gr. erm.)

### Letzter König der Makkabäer

Alexander II.  
56-48  
\* um 75  
† 49

\* um 75 v. Chr., Ältester Sohn des Aristobulos II. v. Judäa u. Salome Mitregent. Versucht mit einer Streitmacht Hyrkanos II. vom Thron zu drängen u. wird vom römischen Feldherrn Gabinus zur Aufgabe gezwungen.

Ehe 57 v. Chr. mit Alexandra v. Judäa, \* um 70, † um 28 v. Chr. (von Herodes d. Gr. erm.), T. von Kg. Hyrkanos II. v. Judäa. 2 Söhne u. 2 Töchter:

Joseph II. v. Judäa, \* um 55, † 34 v. Chr., erm. Ehe 34 mit Salome I. v. Judäa, \* um 65 v. Chr., † 10, T. von Antipatros II. v. Judäa u. Kypros.

Alexander

Mariamne I. v. Judäa, \* um 53. Ehe mit Kg. Herodes

Tochter, \* um 50. Ehe mit Tetrarch Pheroras, Bruder von Kg. Herodes. Kinder:

Sohn, \* um 30. Ehe mit Roxana v. Judäa

Sohn, \* um 29. Ehe mit Salome v. Judäa

† 49 in Antiochia hingerichtet.

König  
**Antigonos II.**  
40 - 37  
† 37

Antigonos II. (Mattatias). Jüngerer Sohn des Aristobulos II. u. Bruder des Alexander II. Nachfolger von König Hyrkanos II., König u. Hohepriester. Im Jahr 40 fallen die Parther in den römischen Ostprovinzen ein. Antigonos II. kämpft mit ihnen. Phasaël u. Hyrkanos II. werden gefangengenommen. Herodes kann sich mit seiner Familie auf die Festung Masada retten. Nach Gefangennahme von Phasaël u. Hyrkanos II. wurde Antigonos II. von den Parthern, mit denen er gekämpft hatte, als König eingesetzt. Er bemächtigte sich Jerusalems. Nach dem Selbstmord Phasaëls, Krönung in Jerusalem, danach wird er von den Römern gefangengenommen u. in Antiochia hingerichtet.

Tochter:

Tochter, \* um 35. Ehe 14 mit Antipater III. v. Judäa. 2 Kinder:

Sohn, \* 13 v. Chr. Ehe mit ?

† 37 v. Chr., erm. (hingerichtet)

Dynastie der **Herodäer** 37 v. - 70 n. Chr.

Statthalter  
Antipatros II.  
\* um 110  
† 43 v. Chr.

Antipatros II., \* um 110 in Edom. Sohn von Statthalter Antipatros I. (145-76)

Statthalter in Judäa

Ehe mit Kypros v. Nabatäa, \* um 95 v. Chr., T. von Aretas III. v. Nabatäa (120-62).

Kinder:

Phasaël I., \* um 75 v. Chr., † 5 v. Chr., Selbstmord

**Herodes I. d. Große.** \* um 73 v. Chr., † um 4 v. Chr.

Joseph I., \* um 70 v. Chr., † um 38 v. Chr.

Pheroras, \* um 68 v. Chr., † um 5 v. Chr.

Salome I., \* um 65 v. Chr., † um 10 n. Chr.

† 43 v. Chr., erm. (vergiftet)

König  
**Herodes I. d. Gr.**  
37 - 4 v. Chr.  
\* um 73 v. Chr.  
† 4 v. Chr.

### I. Fremdherrscher auf dem Thron des Volkes Gottes

Herodes I. d. Große, \* um 73 v. Chr. in Jericho als Sohn des Statthalters Antipatros II. v. Judäa = Antipas, Idumäer (Edomiter), \* um 110, † 43 (vergiftet) u. Kypros v. Nabatäa. Seit 47 v. Chr. Statthalter in Galiläa. Tetrarch in Judäa  
40 v. Chr. fielen Antigonos u. die Parther in Judäa ein. Herodes I. musste fliehen. Seine Verlobte, Mariamne, die Hasmonäerin, Tochter Alexanders u. Enkelin von Aristobulos u. seine ganze Familie floh in südlicher Richtung auf die Bergfestung Masada. Er selbst u. sein Bruder Joseph begaben sich nach Rom, traten ins römische Heer ein u. leisteten dem caesarischen Statthalter in Syrien gegen die Pompejaner gute Dienste. In Rom wurde er durch Antonius 40 v. Chr. zum König v. Judäa, Galiläa u. Samaria eingesetzt. Er landet in Ptolemais (Akkko), musste den Widerstand von Antigonos II. brechen, nahm ihn gefangen u. ließ ihn in Antiochia enthaupten. Seit 37 v. Chr. unbestrittener König v. Judäa.

In der Tora steht: Nur aus der Mitte deiner Brüder darfst du einen König über dich einsetzen. Es soll also niemand als König anerkannt werden, der nicht Israelit ist.

Mit Niederwerfung von Aufständen erreichte das Königreich seine größte Ausdehnung in Galiläa u. Judäa. Römische Truppen nehmen 37 v. Chr. Jerusalem ein. Die Mitglieder des Hohen Rates wurden hingerichtet. Herodes ließ den letzten des Makkabäerhauses, den achtzehnjährigen Hyrkanos, ebenfalls hinrichten. Ebenso Alexandra, die Tochter von Kg. Hyrkanus u. Mutter seiner 2. Ehefrau Mariamne. Deren Sohn Aristobulos ließ Herodes als Hohepriester einsetzen, aber später in Jericho im Bad ertränken. Nach der Niederlage seines Gönners Antonius 31 v. Chr. bei Actium gegen Octavian, wird er erneut bestätigt, da Caesar die Unterstützung Judäas für eine beabsichtigte ägyptischen Expedition für nötig hält.

Es herrscht große Bautätigkeit nicht in jüdischer Tradition. Die Erneuerung des Tempels in Jerusalem mit dem goldenem Adler der Römer, wurde von den Juden heruntergerissen, wofür diese dafür sterben mussten. Der Bau eines Palastes, einer Festung u. einer stabilen Wasserversorgung in der Stadt wurden ausgeführt. Die Festung Masada am Toten Meer baute Herodes I. zu seiner Residenz aus.

Die Geburt Jesu im Dez. 4 v. Chr. u. Flucht der Hl. Familie vor König Herodes nach Ägypten. Kindermord in Bethlehem.

Sieben seiner Söhne werden als Hochverräter angeklagt u. hingerichtet. Ausbrechende Unruhen nach seinem Tod, werden vom Statthalter P. Quintilius Varus niedergeschlagen. Nach seinem Tod **Landesteilung** unter seinen drei Söhnen.

1. Ehe 47 v. Chr., gesch. 42 v. Chr. von Doris (verstoßen), einer Jerusalemerin, † nach 14 v. Chr., T. von Bar-Panthera u. Bianca. Sohn:  
Antipater III. (Antipatros), \* um 45 v. Chr., erster Thronfolger, † 4 v. Chr., vom Vater wegen Hochverrat hingerichtet.
  1. Ehe um 14 v. Chr. mit ? v. Judäa, \* um 35, T. von Antigones (Mattathias) v. Judäa. 2 Kinder. Tochter:  
?, \* 12 v. Chr. Ehe mit Herodes III. v. Chalcis
  2. Ehe um 5 v. Chr. mit Mariamne III. v. Judäa, \* um 16 v. Chr., T. von Aristobulus IV. u. Berenike III.
2. Ehe 37v. Chr. (Verlobung 42 in Samaria) mit Mariamne I. v. Judäa, Hasmonäerin aus der Linie von Kg. David, \* um 53, † 29 v. Chr. (wegen einer Verleumdung durch seine Schwester Salome hingerichtet), Tochter von Alexandros v. Judäa u. Alexandra, Tochter von Kg. Hyrkan II. 5 Kinder:  
Alexander II. (Alexandros), \* 36 v. Chr., † 7 v. Chr., vom Vater wegen Hochverrat hingerichtet. Ehe 17 v. Chr. mit Glaphyra, \* um 30 v. Chr., T. von Archelaos v. Kappadokien. Sohn:
  1. Gaius Julius Alexander V., \* um 12 v. Chr., † um 27 n. Chr.; Sohn:  
Gaius Julius Tigranes, \* um 25 n. Chr.
  2. Tigranes V., \* um 11 v. Chr., Kg. v. Armenien, † 36 n. Chr.

- Aristobulos IV. v. Judäa, \* um 35 v. Chr., Hohepriester, † 7 v. Chr. in Sebaste, vom Vater wegen Hochverrat hingerichtet. Ehe 17 v. Chr. mit Berenike III. v. Idumäa, \* um 31 v. Chr., T. von Kostobaros v. Idumäa (\* um 60, † 26 v. Chr.) u. Salome (Schwester von Kg. Herodes I. d. Gr.). Kinder:
1. Mariamne III., \* um 16 v. Chr.; Ehe um 5 n. Chr. mit Antipater III. v. Judäa, \* um 45 v. Chr., † 4 v. Chr., Sohn von Herodes I. u. Doris.
  2. ?, \* um 14 v. Chr. Ehe mit Kg. Herodes I. d. Gr. (mit seiner Enkelin)
  3. **Herodes Agrippa I.**, \* um 13 v. Chr., † 44 n. Chr.; Ehe mit Kypros, \* um 13 v. Chr., † 44 n. Chr., T. von Phasael III. v. Judäa u. Salampsio v. Judäa.
  4. Aristobulos, \* um 10 v. Chr., † 50 od. 70 n. Chr. Ehe mit Iotape v. Emesa, \* um 15 n. Chr., T. von Sampsigeramus II. v. Emesa.
  5. Herodes III., \* um 9 v. Chr., Kg. v. Chalkis, † 48 n. Chr.
    1. Ehe mit Mariamne v. Judäa. Sohn:  
Aristobulos, \* um 15 n. Chr., Kg. v. Chalkis, † nach 92 n. Chr. Ehe 34 n. Chr. mit Salome v. Judäa
    2. Ehe 44 n. Chr. mit Julia Berenike III. v. Judäa. Kinder:  
Julia, \* um 45 n- Chr. Ehe mit Kg. Gaius Julius Tigranes (VI.). Sohn:  
Gaius Julius Alexander  
Bernikianus  
Hyrkanus
    3. Ehe mit ? v. Judäa.
  6. Herodias, \* um 8 v. Chr., † nach 39 n. Chr. in der Verbannung in Lyon.
    1. Ehe um 10 n. Chr., gesch. um 23 n. Chr. von ihrem Onkel Herodes II. Boethes (Philippos I.) v. Judäa ohne Land, \* um 22 v. Chr., Sohn von Herodes I. u. Mariamne II. v. Judäa. Tochter:  
Salome, \* 15 n. Chr., † vor 61 n. Chr. (1) Ehe mit Philippus. (2) Ehe mit einem Urenkel von Herodes d. Gr.
    2. Ehe mit Herodes Antipas, \* um 21 v. Chr., † um 39 n. Chr. in Lyon in der Verbannung, Sohn von Herodes I. u. Malthake.
- Salampsio, \* 33 v. Chr. Ehe um 16 v. Chr. mit Phasael III. v. Judäa, \* um 44 v. Chr., Sohn von Phasael I. Tochter:  
Kypros, \* um 13 v. Chr.  
Alexander, \* 33 v. Chr., † in Rom  
Kypros II., \* um 32 v. Chr. Ehe 7 v. Chr. mit Antipater v. Judäa, \* um 33 v. Chr., Sohn v. Castrabanes v. Idumäa u. Salome I. v. Judäa.
3. Ehe 30 v. Chr. mit seiner Nichte ? aus Judäa, \* um 47 v. Chr., T. von Phasael I. v. Judäa.
  4. Ehe 29 v. Chr. mit seiner Cousine ? aus Judäa, \* 73 v. Chr., T. von Phallion, Sohn von Antipater I. (145-76) u. Bruder von Antipater II. (110-43)
5. Ehe 27 v. Chr. mit Malthake, einer Samaritanerin aus Syrien, † 4 v. Chr. 3 Kinder:  
**Herodes Archelaos**, \* um 23 v. Chr., Nachfolger, Ethnarch, er erhält Judäa mit Idumäa u. Samaria, † um 18 n. Chr. in der Verbannung. (1) Ehe mit Mariamne. (2) Ehe mit Glaphyra v. Kappadokien.  
**Herodes Antipas**, \* um 21 v. Chr., Kg. v. Galiläa u. Peräa. Nachf. seines Bruders u. ließ Johannes d. Täufer verhaften, † 39 n. Chr. in Lugdunum, Südgallien in der Verbannung. (1) Ehe mit Phasaelis v. Nabatäa (verstoßen), \* um 4 v. Chr., † nach 39 n. Chr., T. von Kg. Aretas IV. v. Nabatäa. (2) Ehe mit Herodias, \* um 8 v. Chr., † 39 n. Chr. in Lyon in der Verbannung, T. v. Aristobulos IV. v. Judäa u. Berenike III. v. Idumäa.  
Olympia, \* um 19 v. Chr. Ehe mit Joseph III. v. Judäa, \* um 45, Sohn von Joseph I.
  6. Ehe 25 v. Chr. mit Kleopatra (1. Ehe mit Jacob ben Matthan u. 3 Kinder), \* um 50 v. Chr. in Jerusalem, † 18 v. Chr. Söhne:  
Herodes Philippos II., \* um 20 v. Chr., Tetrarch in Galiläa, er erhält die Gebiete Trachonitis, Batanaia u. Auranitis, Residenz im erschaffenen Caesarea Philippi, † 34 n. Chr.
    1. Ehe 6 n. Chr. mit seiner Nichte Herodias, T. von Aristobulos IV. u. Berenike III. v. Idumäa. Keine Kinder
    2. Ehe mit Salome v. Judäa, \* 14 n. Chr., † nach 34 (auf ihren Wunsch wurde

- vgl. Mt. 14,8
- Johannes der Täufer enthauptet)
- Herodes v. Judäa, \* 18 v. Chr., † um 4 v. Chr.
7. Ehe 23 v. Chr. mit Mariamne II. v. Judäa, \* um 31 v. Chr., T. von HP Simon ben Boethos. Sohn:
- Herodes II. Boethes (Philippos I.) ohne Land v. Judäa, \* 22 v. Chr.
- Ehe um 10, gesch. um 23 n. Chr. von seiner Nichte Herodias v. Judäa, \* um 8 v. Chr., † nach 39 n. Chr. in Lyon in der Verbannung, T. von Aristobulos IV. u. Berenike III. v. Idumäa. Tochter:
- Salome, \* 15 n. Chr., † vor 61 n. Chr. (1) Ehe mit Philippos. (2) Ehe mit einem Urenkel von Herodes d. Gr.
8. Ehe 22 v. Chr. mit Pallas. Sohn:
- Phasael v. Judäa, \* um 19, † um 4 v. Chr.
9. Ehe 19 v. Chr. mit Phaedra. Tochter:
- Roxane, \* um 18 v. Chr. Ehe 4 v. Chr. mit ? v. Judäa, \* um 30 v. Chr., Sohn von Tetrarch Pheroras.
10. Ehe 18 v. Chr. mit Elpis. Tochter:
- Salome, \* um 17v. Chr. Ehe 4 v. Chr. mit ?, \* um 29 v. Chr., Sohn von Tetrarch Pheroras v. Judäa.
11. Ehe mit seiner Enkelin Salome v. Judäa, \* um 14 v. Chr., T. von Aristobulos IV. v. Judäa u. Berenike III. v. Idumäa.
- † im Frühjahr 4 v. Chr. in Jerusalem nach Krankheit. Beisetzung im Herodeion bei Bethlehem.

Ethnarch  
**Archelaos**  
 4 v. - 6 n. Chr.  
 \* 23 v. Chr.  
 † 18 v. Chr.

**Herodes Archelaos**, \* 23 v. Chr.; Sohn von König Herodes I. d. Gr. u. der Samaritanerin Malthake aus Syrien.  
 Von Ks. Augustus als Ethnarch ohne Königstitel (Herrscher der Nation) über die Hälfte des Landes mit Jerusalem (Judäa, Idumäa u. Samaria) eingesetzt. Wegen seiner Willkür konnte das Land nicht zur Ruhe kommen. Absetzung 6 v. Chr. durch Ks. Augustus wegen Unfähigkeit u. Unwürdigkeit mit Verbannung nach Gallien.  
 Judäa wurde 6 n. Chr. römische Provinz

1. Ehe mit Mariamne.
2. Ehe mit Glaphyra v. Kappadokien.

Sohn:  
 Herodes, König v. Chalkis, † 48 n. Chr.  
 † 18 v. Chr. in Vienne in Gallien.

- Römische Provinz -

Ethnarch  
**Herodes Antipas**  
 6 n. Chr. - 39  
 \* 21 v. Chr.  
 † 39

Herodes Antipas, \* 21 v. Chr. Sohn von König Herodes I. d. Gr. u. Malthake aus Syrien. Nachfolger seines Bruders Herodes Archelaos in Judäa. Fürst u. Tetrarch in Galiläa u. in Peraia. Seine Residenz ist Tiberias am See Genezareth.  
 Joseph kehrte mit der Heiligen Familie aus Ägypten nach Nazareth zurück.  
 Herodes Antipas ließ Johannes verhaften u. auf der Festung Machaerus hinrichten. Jesus schickte er zum Statthalter (26-36) Pontius Pilatus.  
 Christi Kreuzigung u. Auferstehung im Jahr 30  
 Seinem Anspruch auf den Königstitel folgte die Absetzung 39 n. Chr. u. Verbannung nach Lugdunum in Südgallien.

1. Ehe 23 n. Chr. mit Phasaelis v. Nabatäa, \* um 4 v. Chr., † nach 39 n. Chr., T. von König Aretas (36 n. Chr. zugunsten der schönen Herodias verstoßen)
2. Ehe (illegal) mit Herodias v. Judäa, \* um 8 v. Chr., † 39 nach Chr. in Lugdunum in Südgallien in der Verbannung (mit ihrer Tochter Salome aus erster Ehe, die das Haupt Johannes des Täufers verlangte), T. v. Aristobulos IV. v. Judäa u. Berenike III. v. Idumäa.

† 39 in Lyon in der Verbannung.

vgl. Mt. 14,8



König  
**Herodes Agrippa**  
39 - 44  
\* 13 v. Chr.  
† 44 n. Chr.

Herodes Agrippa I. d. Ältere (Marcus Iulius Agrippa), \* 10 v. Chr. Sohn des jüdischen Prinzen Aristobulos IV. v. Judäa u. Berenike III. v. Idumäa. Enkel von Kg. Herodes d. Gr. Verlebte seine Jugend hochverschuldet in Rom. Günstling von Kaiser Caligula. Nach dem Tod seines kinderlosen Onkels, Herodes Philippos, 34 n. Chr., erhebt Kaiser Caligula den Enkel von Herodes d. Gr., Herodes Agrippa, als König über die Tetrarchie des Philippos. Nach der Verbannung von Herodes Antipas 39 n. Chr. bekommt er auch die Gebiete von Galiläa u. Peräa übertragen u. erhielt 41 n. Chr. die Krone von Judäa, Idumäa u. Samaria. Er vereinigte damit fast das gesamte Gebiet zur Zeit des König Herodes.

- Christenverfolgung. - Apostel Jakobus d. Ältere, Sohn des Zebedäus, wurde ermordet u. Simon Petrus geriet in Gefangenschaft.

Ehe mit Kypros v. Judäa, \* um 13 v. Chr., † 44, T. von Phasael III. v. Judäa u. Salampsio v. Judäa. Kinder:

**Herodes II. Agrippa** d. Jüngere, \* um 28 n. Chr., † um 95 n. Chr.

Zur Nachfolge war Herodes II. noch minderjährig. Kaiser Claudius setzte in Judäa Prokuratoren ein. Nach vier Jahren erste Gebietszuteilungen. Seit 48 n. Chr. Kg. v. Chalkis, Trotz Aufstand der Zeloten unter der Führung von Eleasar, Sohn des Hohepriesters (im Krieg Juden gegen Juden u. zusammen gegen die Römer 66-70 n. Chr.), konnte er bis zu seinem Tod seine Position verteidigen.

Julia Berenike III., \* um 28, † n. 79. 3 Ehen:

1. Ehe 42 mit Markus Julius Alexander
2. Ehe 44 mit ihrem Onkel Herodes III. v. Chalkis. 3 Kinder
3. Ehe 54, gesch. 60 von Gaius Julius Polemo II.
4. Geliebte von Ks. Titus

Mariamne, \* um 32. (1) Ehe mit Julius Archelaus. (2) Ehe mit dem Alexandriner Demetrius.

Drusilla, \* um 38, † 79 beim Ausbruch des Vesuvs

1. Ehe um 52, gesch. um 53 von Azizus v. Emesa, \* um 5 n. Chr., † 54
2. Ehe 54 mit Marcus Antonius Felix, \* 5 n. Chr., freigelassener Sklave, Statthalter v. Judäa, Galiläa u. Samaria (52-60), † nach 79. 2 Kinder:  
Marcus Antonius Agrippa, \* 56, † 79 beim Ausbruch des Vesuvs. Tochter:  
Antonia Agrippa, \* um 70  
Antonia Clementiana, \* 58

(2) Ehe des Felix 50 mit Drusilla v. Mauretanien. (3) Ehe 79 mit ?

† 44 n. Chr., während einer Theatervorstellung in Caesarea

Judäa wird römisch-syrische Provinz

## Phönizien

(Israel, Libanon, Syrien)

Küstenstreifen zwischen Kleinasien, dem syrischen Hochland u. Ägypten (Ebene von Chanaan) Karthago als phönikische Niederlassung. Um 280 v. Chr. im Besitz von Sizilien, Sardinien, Korsika u. festen Plätzen in Süditalien (Tarent u. Reggio)  
Aramäische Nation

## Byblos

Hafenstadt an der Mittelmeerküste nördlich von Beirut im Libanon.

<b>Ibdadi</b> 2050 v. Chr.	Ibdadi (Ensi)
?	
König <b>Abischemu I.</b> um 1820 - 1795	Abischemu I. König v. Byblos. Unberaubtes Grab I der Nekropole von Byblos. Sohn: <b>Ipschemuabi</b> , Nachfolger
König <b>Ipschemuabi</b> um 1795 - 1780	Ipschemuabi. S. u. N. von König Abischemu I. König v. Byblos. Als Zeitgenosse von Pharao Amenemhet IV. v. Ägypten datierbar. Unberaubtes Grab II der Nekropole von Byblos.
<b>Kain</b> um 1780 - 1770	Kain (ein Siegel bekannt)
<b>Reyen</b> um 1770 - 1765	Reyen (oder Yakin-el) Sohn: <b>Yantin-hamu</b> , Nachfolger
<b>Yantin-hamu</b> um 1765 - 1735	Yantin-hamu (oder Inten). S. u. N. von Reyen. (auf Siegeln u. einem Relief)
?	
König <b>Abischemu II.</b> um 1720 - 1700	Abischemu II. König v. Byblos. Sohn: <b>Akery</b> (bekannt)
<b>Yapa-schemuabi</b> um 1700 - 1690	Yapa-schemuabi (ägyptische Inschrift in Byblos)
<b>Akery</b> um 1690 - 1670	Akery. Sohn von Abischemu II. (auf einer Stele)
<b>Akay</b> um 1670 - 1650	Akay (auf einer Stele)
König <b>Yakin</b>	Yakin Sohn: <b>Yantin-Ammu</b> , sein Nachf.

?	?
König <b>Yantin-Ammu</b> um 1550 - 1530	Yantin-Ammu. S. u. N. des Königs Yakin Zeitgenosse von Königs Neferhotep I. v. Ägypten.
?	?
König <b>Rib-Addi</b> um 1375 - 1355	Rib-Addi König v. Byblos. (Keilschrifttexte an die ägyptischen Könige Amenophis III. u. Echnaton bekannt)
?	
um 1300	
König <b>Ahiram</b> um 1000 v. Chr.	Ahiram König v. Byblos, erster belegbarer König der Phönizier. 1923entdecktes Grab in der Königsnekropole von Byblos.
	Zakar-Baal (Wenamun)
<b>Zakar-Baal</b> um 975 v. Chr.	
<b>Yehimlik</b> um 950 v. Chr.	Yehimlik (von einer Stele bekannt)
	Abibaal I. Herrscher v. Byblos (Name auf einer ägyptischen Statue aus Byblos)
<b>Abibaal I.</b> um 930 v. Chr.	
König <b>Elibaal I.</b> um 920 v. Chr.	Herrscher v. Byblos (Name auf einer ägyptischen Statue aus Byblos)
	Schipit-Ba'al I. König v. Byblos (assyrische Quellen bekannt)
König <b>Shipit-Ba'al I.</b> um 900 v. Chr.	
König <b>Sibitti-Bi'li</b> 8. Jh. v. Chr.	Sibitti-Bi'li König v. Byblos (assyrische Quellen bekannt)
König <b>Jehimilk</b>	Jehimilk Regierte z. Z. der Könige Scheschonk I. u. Osorkon I. v. Ägypten

um 798 v. Chr	Seine Söhne: <b>Abibaal</b> , Nachf. <b>Elibaal</b> , Nachfolger seines Bruders Abibaal.
König <b>Abibaal II.</b> um 778 v. Chr.	Abibaal II. S. u. N. von König Jehimilk v. Byblos. Regierte z. Z. von König Scheschonk I. v. Ägypten.
König <b>Elibaal II.</b> um 758 v. Chr.	Elibaal II. Sohn von König Jehimilk v. Byblos. Regierte z. Z. von König Osorkon I. v. Ägypten. Sein Sohn: <b>Schipitbaal</b> , sein Nachf.
König <b>Schipit.Ba'al II.</b> um 738 v. Chr.	Schipit.Ba'al II. S. u. N. von König Elibaal v. Byblos. Regierte z. Z. von König Tiglatpileser III. v. Assyrien. (assyrische Quellen bekannt)
<b>Ormilk</b> um 701	Ormilk (assyrische Quellen bekannt)
König <b>Uru-milki</b> um 700 v. Chr.	Uru-milki König v. Byblos
König <b>Milk-asaph</b> um 670 v. Chr.	Milk-asaph (assyrische Quellen bekannt)
?	?
Schipit-Ba'al III. um 500 v. Chr.	Schipit-Ba'al III. (auf der Stele seines Sohnes, dessen Name nicht erhalten ist)
?	?
<b>Ormilk</b> um 480 v. Chr.	Ormilk (auf Stele des Yehawmilk genannt)
<b>Yehar-Baal</b> um 470	Yehar-Baal (auf einer Stele) Sohn: <b>Yehaumilk</b>
König <b>Yehaumilk</b> um 450 v. Chr.	Yehaumilk. Sohn von Yehar-Baal. Enkel von Ormilk. König v. Byblos (auf einer Stele) Sohn des Yeharbaal. Enkel des Ormilk

König <b>Shipitbaal III.</b> um 400 v. Chr.	Shipitbaal III. König v. Byblos
König <b>Paltibaal</b> 4. Jh. v. Chr.	Paltibaal König v. Byblos. Baalat-Priester Sohn: Osbaal ( <b>Ozbaal</b> )
König <b>Ozbaal</b> 4. Jh. v. Chr.	Ozbaal. S. u. N. von König Paltibaal. S. u. N. des Königs Paltibaal. König v. Byblos.
<b>El-Paal</b> um 362	El-Paal (auf Münzen)
Königin <b>Batnoam</b> um 350 v. Chr.	Batnoam Sohn: <b>Ozbaal</b> , Nachfolger
König <b>Ozba'al</b> um 348 v. Chr.	Ozba'al. S. u. N. von Königin Batnoam. Sohn der Königin Batnoam Münzprägung erhalten
König <b>Adramelek</b> um 340	Adramelek Münzprägung erhalten
König <b>Ayinel</b> um 333 v. Chr.	Ayinel Münzprägung erhalten
<b>Kinyras</b>	Kinyras Herr von Byblos. Widerstand gegen Pompeius † 65 v. Chr., hingerichtet

## T y r o s

Stadtstaat am östlichen Mittelmeer, am Fuß des Libanongebirges gelegen. Handelsstadt Phöniziens.

König <b>Abi-Ba'al</b> 990 - 978	Abi-Ba'al Herrscher von Tyros, einer Dynastie zur Seehandelsmacht.
König <b>Hiram I.</b> 978 - 944 * um 999 † um 935	Hiram I., * um 999 Hiram I. war phönizischer König u. Freund von Kg. David u. König Salomo. Er befestigte u. vergrößerte die Inselstadt Tyros. † um 935 v. Chr.
König <b>Ba'al-Eser I.</b> 944 - 927	Ba'al-Eser I.

König <b>Abdastratos</b> 927 - 918	Abdastratos
König <b>Methusastartos</b> 918 - 906	Abdastratos
König <b>Astarymos</b> 906 - 897	Astarymos
König <b>Phelles</b> 897 - 896	Phelles
König <b>Eth-Ba'al I.</b> 896 - 863	Eth-Ba'al I. Schwiegervater von Kg. Ahab v. Israel. König v. Sidon u. Tyros. Tochter: Isebel. Ehe mit Kg. Ahab v. Israel.
König <b>Ba'al-Eser II.</b> 863 - 829	Ba'al-Eser II. Sohn: <b>Mattan I.</b> , Nachfolger
König <b>Mattan I.</b> 829 - 821	Mattan I. König v. Tyros u. Sidon. Kinder: <b>Pumiyaton</b> (Pygmalion) Elissa (Dido). Ehe mit Akerbas (Askarbaal) oder Sychaeos (Sicharbaal), erm.
König <b>Pumiyaton</b> 821 - 774	Pumiyaton. S. u. N. von König Mattan I. v. Tyros.
König ?	
König <b>Es-Ba'al II.</b> 750 - 739	Es-Ba'al II.
König <b>Hiram II.</b> 739 - 730	Hiram II.
König <b>Mattan II.</b> 730 - 729	Mattan II. Nachfolger von König Hiram II. v. Tyros.
König <b>Elulaios</b> 729 - 694	Elulaios König der phönizischen Städte Tyros u. Sidon u. war Assyrien tributpflichtig. Kg. Elulaios revoltierte mehrfach, was zum Verlust der Souveränität von Tyros führte. Einer Belagerung konnte 724-720 standgehalten werden. 701 verbündete sich Elulaios gegen Kg. Sanherib mit Marduk-apla-iddina II. v. Babylon u. Hiskija v. Judäa u. unterlag. Sidon u. Akko ging verloren.
König <b>Abd Melqart</b> 694 - 680	Abd-Melqart König der phönizischen Stadt Tyros. † vermutlich erm.

König <b>Ba'al I.</b> 680 - 660	Ba'al I. König v. Tyros, geriet in assyrische Abhängigkeit.
König <b>Es-Ba'al III.</b> 591 - 573	Es-Ba'al III.
König <b>Ba'al II.</b> 573 - 564	Ba'al II. König v. Tyros. 564 wurde Tyros von Nabu-kudurri-usur II. belagert u. erobert. Tyros wurde vermutlich der babylonischen Provinz Qades angegliedert.
König <b>Yakin-Ba'al</b> 564	Yakin-Ba'al Reg.-Zeit: 2 Monate
König <b>Kaleb</b> 564 - 563	Kaleb Reg.-Zeit: 10 Monate
König <b>Abba-el II.</b> 563	Abba-el II. Reg.-Zeit: 3 Monate
König <b>Mattan III.</b> 563 - 557	Mattan III. Regierte mit Ger Asthari
König <b>Ba'al-Eser III.</b> 557 - 556	Ba'al-Eser III.
König <b>Mahar-Ba'al</b> 556 - 552	Mahar-Ba'al Bruder: <b>Hiram III.</b> , Nachfolger
König <b>Hiram III.</b> 552 - 32	Hiram III. Bruder u. Nachfolger von König Mahar-Ba'al.  Persische Herrschaft

## Jordanien

Haschemiten = Herrscher  
Königreich Jordanien seit 1946

König <b>Ali</b> * 1853 † 4. 6. 1931	Hussein Ibn Ali, * 1853 in Istanbul, aus dem Geschlecht der Haschimiten. Großscherif von Hedschas u. Mekka. Hussein wurde 1908 vom Sultan als Großscherif in Mekka eingesetzt u. erhob sich im 1. Weltkrieg gegen die Osmanen. König v. Hedschads (1916-1924). Nach Abschaffung des Kalifats durch Atatürk erklärte sich Hussein 1924 zum Kalifen. Zwei Söhnen gelang es unter britischer Oberherrschaft zwei Monarchien zu gründen. Emir von Mekka. König (1916-1924) des Hedjas (von Palästina 1922 getrennt) Söhne: Ali ibn Hussein (ältester Sohn)
---	--

Faisal I., \* am 20. Mai 1883, Emir in Mekka, Kg. v. Syrien (1920) u. Kg. im Irak (1921-1932), † am 8. Sept. 1933 in Bern.

**Abdalla ibn al-Hussain I.**, \* um 1884, Emir in Transjordanien (1921-1951), 1946 Nachfolger

Abd-al-Ilah, Prinzregent des Irak (1939-1953), † 1958, erm.

† am 4. Juni 1931 in Amman, Grabstätte am Felsendom in Jerusalem.

König  
**Abdalla I.**  
1921 - 1951  
\* 2. 2. 1882  
† 1951

Abdallah Ibn Husain I., \* am 2. Febr. 1882 in Mekka. S. u. N. des Scherifen Hussein ibn Ali aus der Familie der Haschimiten.

1916 Aufstand gegen die Osmanen. Abdullah wurde am 8. April 1920 zum König des Irak ausgerufen, sein Bruder Faisal I. zum König v. Syrien. Im Sept. 1920 Verzicht zugunsten seines Bruders, der in Syrien vertrieben worden war. Abdallah konnte sich bis 1926 in Djidda halten, verlor aber 1928 die wirkliche Macht im Land. 1946 Erhebung zum Emir u. König v. Jordanien. König Abdallah ibn Hussein beteiligt sich 1948 am verlorenen Krieg gegen Israel, einigte sich aber mit Israel auf eine Aufteilung Palästinas u. fiel 1951 beim Betreten der Aqsa-Moschee einem Attentat zum Opfer.

Söhne:

**Hussein Ibn Talal**, Nachfolger

† am 20. Juli 1951 in Jerusalem erm. (in der al-Aqsa-Moschee erschossen)

König  
**Talal**  
1951 - 1952  
\* 26. 2. 1909  
† 7. 7. 1972

Talal bin Abdullah, \* am 26. Febr. 1909 in Mekka. S. u. N. von König Abdallah I. v. Jordanien. Kadettenschule in Sandhurst.

König v. Jordanien. Wegen Geisteskrankheit 1952 entsetzt.

Ehe 1934 mit Zein al Sharaf Talal. Sohn:

**Hussein I.**, \* 1935, Nachfolger in Jordanien, † 1999

Muhammad bin Tatal, \* am 2. Okt. 1940

Hasan ibn Talal, \* 1947

Basma bint Tatal, \* am 11. Mai 1951

† am 7. Juli 1972

König  
**Hussein I.**  
1952 - 1999  
\* 14. 11. 1935  
† 7. 2. 1999

Hussein I., \* am 14. Nov. 1935. S. u. N. von König Hussein Ibn Talal v. Jordanien.

König seit 11. Aug. 1952. Krönung am 2. Mai 1953. Das annektierte Westjordanland u. Jerusalem gingen 1967 an Israel verloren.

1. Ehe am 19. April 1955, gesch. 1957 von Scharifa Dina bint al-Hamid, \* 1929.

Tochter:

Alia, \* 1956

2. Ehe am 25. Mai 1961, gesch. 1972 von Antoinette Avril Gardiner (später Muna al-Hussein), \* 1941. Kinder:

**Abdullah**, \* 1962

Faisal, \* 1963

Aisha, \* 1968

Zein, \* 1968

3. Ehe mit Alia Baha'ad-Din Tuqan, \* 1948, † 1977 (Hubschrauberabsturz). Kinder:

Haya, \* 1974

Ali, \* 1975

Abir, \* 1972

4. Ehe 1978 mit Elizabeth (Lisa) Nadschib Halabi, gen. Noor al – Hussein, \* 1951, syrischer Abstammung. Innenarchitektin. Großvater war als Syrer ausgewandert (Aufstieg zum Pan Am-Präsidenten). Kinder:

Hamzah, \* 1980

Hashim, \* 1981

Iman, \* 1983

Raiyah, \* 1986

Sein Bruder: Prinz Hassan Ibn Talal, \* 1937, bis 1999 Thronfolger.

Hussein II. setzte vor seinem Tod seinen Sohn aus der geschiedenen Ehe als Nachfolger.

† am 7. Febr. 1999 in Amman, durch Herzversagen nach langem Krebsleiden.



König  
**Abdullah II.**  
1999 -  
\* 30. 1. 1962



Abdullah u. Rania

Abdullah bin Hussein, \* am 30. Jan. 1962 in Amman. Ältester S. u. N. von König Hussein I. v. Jordanien u. Muna al-Hussein.

Kadettenschule in Sandhurst u. Politikstudium in Oxford. Seit der akuten Krankheit seines Vaters 1999 Thronfolger u. kurze Zeit später sein Nachfolger in Jordanien.

Ehe 1993 mit der Palästinenserin Rania al-Yasin aus Kuwait. Kinder:

Hussein, \* am 28. Juni 1994

Iman, \* am 27. Sept. 1996, Przn.

Salma, \* am 26. Sept. 2000, Przn.

Haschim, \* am 30. Jan. 2005



Kronprinz Hamza bin Hussein u. Przn. Nur